Ausgabe 4 / September 2025

Zugestellt durch Post.at
Info.Post Entgelt bezahlt
Amtliche Mitteilung

LENZING
Stadt
an der Ager

Unterwegs in Lenzing

Feierliche Übergabe der Stadterhebungsurkunde

Seite 8 - 11

INHALTSVERZEICHNIS

04 Der Bürgermeister berichtet

06 Aus den Ausschüssen

08 Stadtgemeinde

19 Lokales

26 Wirtschaft

29 Die junge Gemeinde

34 Kultur

38 Vereine

44 Aus den Pfarren

46 Bibliothek

47 Familiennachrichten

50 Service

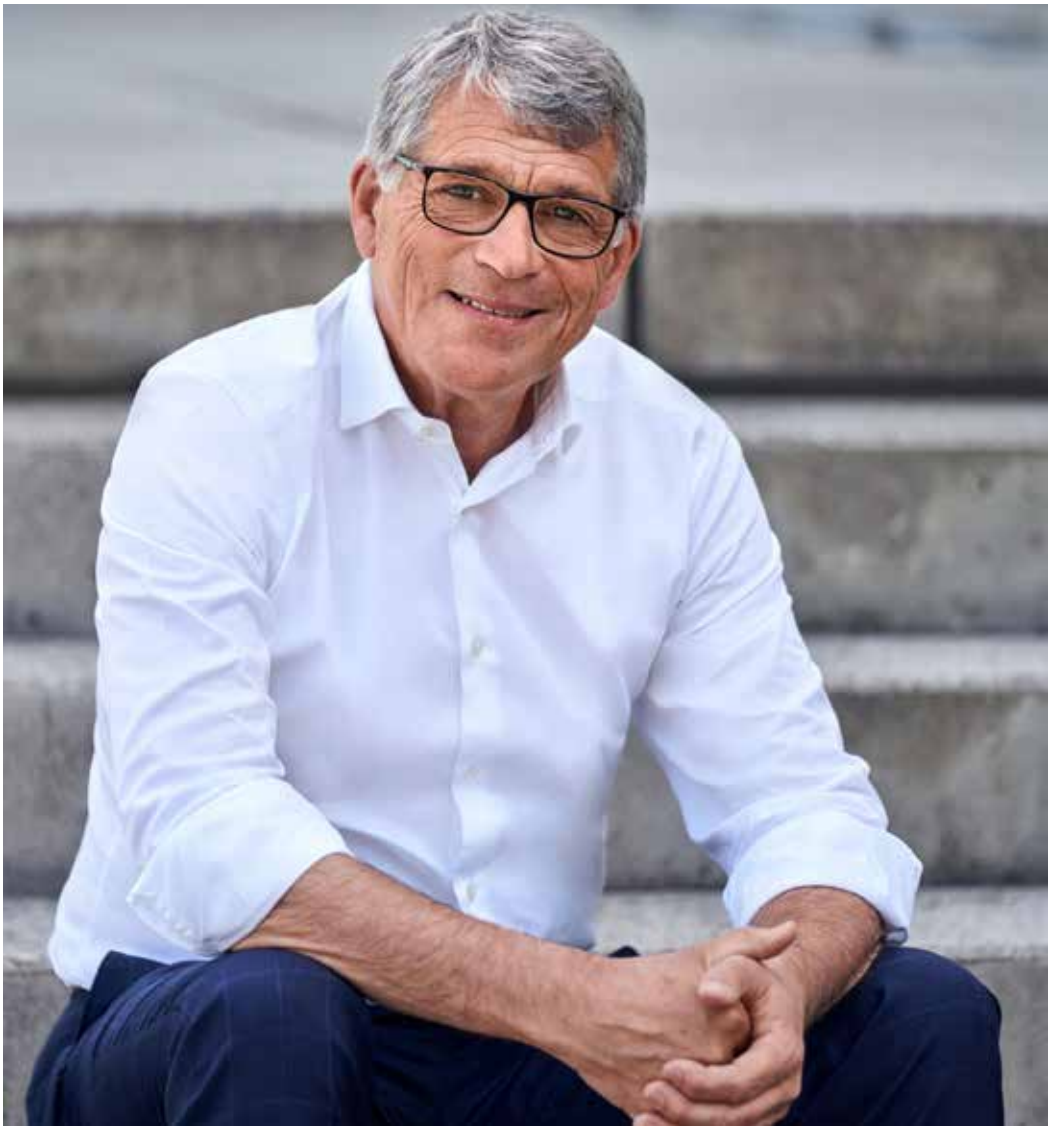
WUSSTEN SIE, DASS ...

in der Stadtgemeinde Lenzing an der Ager

bereits vor über 50 Jahren das Bedürfnis der Lenzinger Bevölkerung groß war, selbst einen kleinen Garten zu bewirtschaften?

Bis 18.09.1969 war nördlich des Werkskindergartens eine Schrebergartenanlage angesiedelt. Nach Auflassung dieser Anlage war der Gemeinderat bemüht, eine Ersatzfläche bereitstellen zu können. Beim Wasserturm konnten auf gemeindeeigenem Grund schließlich 17 Schrebergärten mit je ca. 100 m² aufgeschlossen werden. Aufgrund der hohen Nachfrage an Kleingärten konnte ein Nachbargrund (KG Seewalchen) im Ausmaß von 2.147 m² dazu gepachtet werden. Mit dem stetigen Wohnbau und der steigender Einwohnerzahl wurde die Schrebergartenanlage im Jahr 1982 nochmals erweitert und zählt jetzt rund 123 Parzellen.

IMPRESSUM:
Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100%): Stadtgemeinde Lenzing/A.; Redaktion: AL Mario Schneeberger B.A.; E-Mail: stadtamt@lenzing.ooe.gv.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; Gestaltung: Alexandra Aschauer; Druck: Druckerei Haider; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Lenzing/A. für kommunale Information u. Lokalberichte; Auflage: 3.050; erscheint fünfmal jährlich. Änderungen vorbehalten! Stand 05.09.2025. Alle Angaben ohne Gewähr der Stadtgemeinde Lenzing/A.
Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: Freitag, 31. Oktober 2025



Ihr

Bürgermeister
Ing. Rudolf Vogtenhuber

GESCHÄTZTE LENZINGER:INNEN, LIEBE JUGEND!

Lenzing an der Ager ist jetzt mit allen offiziellen Nachweisen **STADTGEMEINDE**. Der letzte Akt war die Überreichung der Urkunde, sozusagen die schriftlich niedergelegte Erklärung für diesen Tatbestand. Grund genug, ein großes Fest zu feiern. Und da ja Sommer war und es den gesamten Juli geregnet hatte, konnte der August eigentlich nur schön und warm sein.

Tja, liebe Lenzinger:innen, das Ergebnis war ja dann zu spüren. Es schüttete fast wie aus Kübeln. Aber nichtsdestotrotz fand der Einzug in den festlich geschmückten KUZ-Saal wie geplant statt. In dem Augenblick, als unsere Musikkapelle unter Stabführer Martin Kastner den Auftakt zum Abmarsch gab, war meine maßlose Enttäuschung über den Wettergott sofort verflogen und großer Stolz überkam mich, als sich der lange Zug der Vereine inkl. vieler Ehrengäste in Bewegung setzte. Es war schon eine Freude, wie die Lenzinger Vereine geschlossen und beherzt, wenn auch schneller als geplant, den Takten der Musik folgten. Hier spürte man Zusammengehörigkeit und Verbundenheit zur jungen Stadt.

Die eigentlich als Sonnenschutz gedachten Schirme gaben nun Schutz gegen den immer stärker werdenden Regen. Somit konnten doch noch hunderte Zuseher den Einzug mitverfolgen und die von Erwin Kriechbaum vorgestellten Vereinsabordnungen kennenlernen.
Leider musste der Luftballonstart für die Kinder abgesagt werden, ebenso der geplante Gastgartenbetrieb mit Live-Musik. Auch der Bieranstich für das bereits gebraute Lenzinger Stadtbier musste nach innen verlegt werden.

Als Bürgermeister durfte ich Landeshauptmann Thomas Stelzer, LH-Stv. Manfred Haimbuchner, Landesrat Martin Winkler, Bezirkshauptmann Johannes Beer und Landtagsabgeordnete Doris Margreiter begrüßen und mich für ihr Kommen herzlich bedanken. Viele weitere Ehrengäste haben uns mit ihrem Kommen ihre Wertschätzung entgegengebracht.

Ich sage, auch im Namen des Gemeinderates, ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und allen Gästen. Mir ist bewusst, dass das extrem schlechte Wetter noch viele weitere Gäste abgehalten hat. Umso wertvoller ist es, dass trotzdem so viele dabei waren. Und ich bin überzeugt, dass niemand sein Kommen bereut hat. Ein kurzweiliger, stimmungsvoller, würdevoller und auch teilweise lustiger Festakt trotzte dem schlechten Wetter und entschädigte für manches Hoppala.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, vielleicht ist uns noch ein schöner Herbst vergönnt. Genießen Sie noch warme Sonnentage. Den Kindern und Schüler:innen wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr. Freuen wir uns auf Begegnungen bei so manchen Veranstaltungen und Festen, die unsere Vereine und Organisationen mit viel Einsatz und Engagement veranstalten.

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Vorbereitung von Themen für die Gemeinderatssitzung

SOZIALAUSSCHUSS

Aufgrund des Beratungsergebnisses im Sozialausschuss hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 01. Juli 2025 die Neufassung der Einrichtungsordnung für die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen beschlossen.

Mit der Gesetzesänderung des Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes im Jahr 2024 wurde die Einrichtungsordnung für die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen an die aktuelle Musterverordnung der Bildungsdirektion Oö. angepasst.

KULTURAUSSCHUSS

In der letzten Kulturausschuss-Sitzung wurden organisatorische Details zu den Veranstaltungen „Lenzing is(s)t bunt“ (6. September 2025), „ART.VENT“ (15. Und 16. November 2025) und „Christkindlmarkt“ (14. Dezember 2025) besprochen.
Weiters wurde die Tarifgestaltung des Philharmonia-Zyklus beraten.

Die nächsten

GEMEINDERATSSITZUNGEN

finden statt am

Dienstag, 16. September 2025
Dienstag, 18. November 2025
jeweils um 18:00 Uhr.

Voraussichtlich im

Sitzungssaal
der Stadtgemeinde Lenzing/A.

Bundesministerium Inneres

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ LANDESWARNZENTRALE

Zivilschutz Oberösterreich

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 4. Oktober 2025, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE

15 sec.

WARNUNG

3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

ALARM

1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

ENTWARNUNG

1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet. Nähere Informationen finden Sie unter **www.at-alert.at**.

www.zivilschutz-ooe.at

ober österreich

STADT LENZING AN DER AGER

FEIERLICHE ÜBERGABE DER STADTERHEBUNGSURKUNDE AM 21. AUGUST 2025

Festlicher Einzug aller Lenzinger Vereine und Ehrengäste:

Fotos: Hans Hemetsberger, Matthias Kaltenleitner, Max Gratzl, Peter Mayr (Land OÖ)

Erwin Kriechbaum moderierte den Einzug.

Im Kulturzentrum fanden sich ca. 800 Besucher ein, davon waren 600 im vollbesetzten Saal für den Festakt dabei, um die Überreichung der Stadterhebungsurkunde mitzuerleben.

Mit einer feierlichen und stimmigen Fanfare eröffnete die Musikkapelle unter Kapellmeister Manfred Röhrer den Festabend.

Claudia Buchinger führte gekonnt und charmant durch den Abend.
Interessante Podiumsgespräche mit LR Martin Winkler, Edith Kneifl, BH Johannes Beer und Stadtamtsleiter Mario Schneeberger über ihren Bezug zu Lenzing, ihre Sicht auf die Stadterhebung bzw. 4. Stadt im Bezirk oder auch über die zukünftige Gemeindestruktur waren die Themen.

Begrüßung und Ansprache von Bürgermeister Rudolf Vogtenhuber

Vor der Festansprache von LH Thomas Stelzer erklangen die musikalischen Töne einer Abordnung des Philharmonia Zyklus Salzkammergut.

Festansprache von LH Thomas Stelzer

Der offizielle Höhepunkt erfolgte mit der Überreichung der Stadterhebungsurkunde von LH Thomas Stelzer an Bgm. Rudolf Vogtenhuber.

Den Abschluss des offiziellen Festaktes bildete der in Lenzing aufgewachsene Schriftsteller Franz Stefan Griebl, wohl besser bekannt unter seinem Pseudonym Franzobel. Seine humorvolle Erzählung der Stadtgeschichte brachte alle zum Lachen und zum Schmunzeln.

Die stellvertretende Bürgermeisterin der Partnergemeinde Bisingen, Frau Gisela Birr, überreichte Bgm. Rudolf Vogtenhuber eine handgefertigte Kerze und gratulierte zur Stadterhebung.

Rupert Stadlbauer, der älteste männl. Lenzinger

Tolle musikalische Klänge mit hervorragender Tanzmusik gab es zum Ausklang durch die Band Parapluie, welche vor allem der Tanzclub Lenzing nutzte.

Die Landeshymne, gespielt vom MV Werkskapelle Lenzing und gesungen von allen Anwesenden, setzte den Schlusspunkt des offiziellen und sehr würdigen Aktes.

Abgerundet wurde der Abend, leider verlegt ins KUZ, mit einem Bieranstich des 1. Suds des Lenzinger Stadtbieres, welches uns von der Brauerei Zipf gebraut wurde und durch LH Thomas Stelzer mit tatkräftiger Unterstützung aller Ehrengäste angeschlagen wurde. Ein besonderer Dank gilt dem Vertreter der Brauerei, Herrn Markus Birnleitner (Verkaufsleiter), welcher die Vorzüge des neuen Stadtbieres erklärte.

Alle Fotos vom Festabend finden Sie hier:

Danke für die Mitwirkung und Beiträge:
- ⇨ an alle Vereine und Organisationen
- ⇨ an die Feuerwehren Lenzing und Reibersdorf
- ⇨ an die Polizei Schörfling und Lenzing
- ⇨ Musikverein Werkskapelle Lenzing
- ⇨ Goldhauben Lenzing, Timelkam, Schörfling
- ⇨ ATSV Lenzing
- ⇨ Naturfreunde Lenzing
- ⇨ Kinderfreunde Lenzing
- ⇨ Tanzclub Lenzing
- ⇨ Pensionistenverband Lenzing
- ⇨ Lenzing Asphalt Tigers
- ⇨ Arbeitersängerbund
- ⇨ Marktbrettl Lenzing

Danke bei der Partnergemeinde Bisingen mit Delegation und Vertretung des Bürgermeisters, Frau Stellv.Bgm. Gisela Birr

Danke an die Produzenten des Lenzinger „Stadt-Kisterl“:
- ⇨ Franz Röthleitner
- ⇨ Hofladen Josef Mayrhofer
- ⇨ Hofladen Maurer z´Starzing (Fam. Hausjell)
- ⇨ Hofladen Pützl (Thomas Hausjell)
- ⇨ Bäckerei Hinterwirth
- ⇨ Vöcklakäserei

Danke an
- ⇨ Brauerei Zipf – Stadtbier (VL Markus Birnleitner)
- ⇨ Gärtnerei Buttinger (Bühnendeko)
- ⇨ Sonnenschutz Aigner (Sonnenschirme)
- ⇨ Horst Kruber (Ersteller der Urkunde)
- ⇨ Die Podiumsteilnehmer (LR Martin Winkler, BH Johannes Beer, Edith Kneifl, SAL Mario Schneeberger)
- ⇨ Prof. Michael Werba mit den Musikern des Philharmonia Zyklus Salzkammergut
- ⇨ an Stefan Griebl alias FRANZOBEL
- ⇨ an die GSG Herrn Stefan Haubenwallner (Eisspende)
- ⇨ die Musikband Parapluie
- ⇨ an die Tontechnik (Michael Dorfinger und Josef Mayrhofer)
- ⇨ Firma Ettix, Herrn Manfred Ettinger
- ⇨ an die Moderatoren Claudia Buchinger und Erwin Kriechbaum
- ⇨ an die Fotografen Hans Hemetsberger, Matthias Kaltenleitner, Max Gratzl

Danke an alle Mitarbeiter:innen des Stadtamtes und des Bauhofes, im Besonderen
- ⇨ Alexandra Aschauer (Assistenz Bürgermeister)
- ⇨ Alois Nußbaumer (Bauhofleiter)
- ⇨ Christian Pöllhuber (Gärtner Stadtgemeinde Lenzing)

Danke für die umfangreiche und sehr positive Berichterstattung von
- ⇨ OÖ Nachrichten
- ⇨ Tips
- ⇨ Vöcklabrucker Rundschau
- ⇨ Salzi.tv
- ⇨ TV1

VOR 70 JAHREN: „LENZING – DIE STADT VON MORGEN“

Alois Baumgartinger

Einzelpreis: S 1.20

Salzkammergut Zeitung

Nr. 40 (10./60. Jahrgang) Gmunden, Donnerstag, 7. Oktober 1954

Lenzing - die Stadt von morgen

Leistung, Tempo und Fortschritt im modernen Industrieort

Salzkammergut Zeitung vom 7. Oktober 1954

Auch lokale, alte Zeitungen geben Einblick in die bewundernswerte Aufbauleistung in Lenzing nach den Drangsalen und Wirren des Zweiten Weltkrieges und das Bestreben der Gründergeneration, die Grundsteine für eine lebenswerte, städtisch moderne Industriegemeinde zu legen.

Gut 70 Jahre nach dem im Folgenden zitierten Zeitungsausschnitt ist Lenzing nun tatsächlich Stadt geworden – ein Anlass, diesen Bericht mit den visionären Planungsaspekten unserer „Altvorderen“ in Erinnerung zu rufen.

Zit.“Jede Gemeinde hat ihr Vorbild, nachdem dann auch die Planungen durchgeführt werden. In Lenzing hat sich Bürgermeister Franz Kupata mit seinen Gemeinderäten die Gemeinde Wien als Vorbild genommen. Aus dem früheren kleinen Bauerndorf Lenzing wurde innerhalb weniger Jahre ein moderner, schöner Industrieort geschaffen. Da entstand einmal eine prachtvolle Volks- und Hauptschule, die zu den modernsten Schulen Österreichs zählt, anschließend Volksbäder, ein Schmuckkästchen von einer neuzeitlichen Sauna. Dann wurde mit großer Unterstützung der Gemeinde für die Sportjugend ein Waldstadion errichtet – ein Sportplatz, der ebenso wie die Schule zu den schönsten Sportstätten unseres Landes gerechnet werden muß.

Im Juni 1953 wurde der gigantische Rathausbau begonnen, der Mitte November d.J. der Benützung übergeben wird. Die im Rathaus geschaffenen Wohnungen wurden bereits vor einiger Zeit bezogen. .... Im Rathaus selbst werden Melde-Polizeiämter, Buchhaltung, Verwaltung und Kassa untergebracht, weiters ein schöner, großer Sitzungssaal mit herrlichen Deckengemälden von Prof. Herbert Dimmel-Linz und an der Außenfront drei Sgrafittogemälde von Professor Schicker-Gmunden. Neben dem Rathaus wird anschließend das Postgebäude und das neue Kino untergebracht. Auch dort werden mehrere Wohnungen fertiggestellt, die Mitte Dezember 1954 schon zu beziehen sein werden. Der moderne Kinobau ist schon für 3-D-Filme gebaut mit Galerie, schönem Foyer und mit allen Finessen der neuzeitlichen Architektur ausgestaltet. Mit der Eröffnung des Kinos ist im Sommer 1955 zu rechnen.

Aber damit begnügt sich die Gemeinde Lenzing keinesfalls, sondern sie hat große Aufgaben vor:
Im Raume Neubrunn, also hinter dem Stadion, werden zwei große Wohnhäuser gebaut, wo 26 Wohnungen vorgesehen sind. Weiters wurden 20.000 m² Fläche für 25 Siedler zum Bau von Eigenheimen bereitgestellt. Als weitere Planung für die Jahre 1955/56 ist der Bau eines Altersheimes für 100 Pfleglinge hervorzuheben, der mit Hilfe der beiden großen Betriebe Zellwolle AG und der Papier-Zellulosefabrik erstehen wird.

Ein moderner schöner Kindergarten der Zellwolle AG wird in kurzer Zeit eröffnet werden. Überall sind Zweckbauten mit schöner Architektur aus dem Boden gewachsen, die sich harmonisch in das Landschaftsbild hineinfügen. Nicht unerwähnt sollen auch die Gemeindebauten wie der Bauhof mit

Wohnungen, der Friedhof und die schöne Feierhalle bleiben. Schöne, reine Straßen mit modernster Beleuchtung lassen wirklich den Vergleich herankommen, dass man sich nicht in Lenzing, sondern in einem Industrieteil Wiens, etwa in der Gartenstadt Floridsdorf, befindet. Auch Lenzing hat schöne Grünanlagen und die natürliche Umrahmung des naheliegenden Waldes macht das Landschafsbild schön."

Ansicht des Ortszentrums, ca. 1955 (Quelle. Privatarchiv Helga Pfaffenbichler bzw. „Marktgemeinde Lenzing im Kaleidoskop", Band 1, S. 249)

DUALE ZUSTELLUNG

Anita Wallinger, Finanzabteilung

die elektronische Zustellung der Gemeindevorschreibungen

Als einen weiteren Schritt in Richtung Bürgerservice und Verwaltungsmodernisierung bietet das Service der „Dualen Zustellung" eine praktische Erleichterung für alle, die diese nutzen möchten.

Was bedeutet „Duale Zustellung" für die Gemeindevorschreibung?

Die Vorschreibungen der Gemeinde werden Ihnen auf elektronischem Wege zugestellt. Sobald eine elektronische Post für Sie bereitsteht, werden Sie per E-Mail verständigt. Dieses Service ist für Sie natürlich kostenlos.

Was ist zu tun?

Wir benötigen Ihre E-Mailadresse (wird nicht an Dritte weitergegeben) und schon bekommen Sie eine E-Mail mit einem Link zu Ihrer Gemeindevorschreibung inklusive dem erforderlichen Passwort.

Senden Sie einfach eine E-Mail an **finanzabteilung@lenzing.ooe.gv.at** von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibungen gesendet werden sollen.

Bitte geben Sie als Betreff an: „**Ja, ich möchte meine Vorschreibungen elektronisch erhalten.**"

Im Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

NEUERUNGEN IM BÜRGERSERVICE DES STADTAMTES

Mit 1. September 2025 hat Frau Sabine Lacher im Bürgerservice des Stadtamtes Lenzing an der Ager begonnen.

Frau Lacher ist 45 Jahre alt und wohnt mit ihrer Familie in Regau.
Sie war über 25 Jahre als Sachbearbeiterin in einer Druckerei in Vöcklabruck tätig.
Während einer dreijährigen Anstellung in einem Autohaus in Vöcklabruck entdeckte sie ihre Freude am direkten Kundenkontakt – eine Erfahrung, die ihren Wunsch nach beruflicher Veränderung bestärkte.
Zuletzt war Sabine Lacher als Ordinationssekretärin in einer Arztpraxis in Regau tätig und konnte dort ihre Kommunikationsstärke sowie ihr Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen optimal einbringen.

Wir wünschen Frau Lacher viel Erfolg in unserem Team.

REGE BAUTÄTIGKEITEN IM ZENTRUM - VERKEHRSBEEINTRÄCHTIGUNGEN

Verena Füreder

Sperrungen im Straßen- und Bahnbereich ab Herbst 2025

Bis 31.12.2026 sind etappenweise Straßensperren im Ortszentrum Lenzing/A. (Otto-Glöckel-Straße, Hauptstraße, Franz-Karl-Ginzkey-Straße, Franz-Stelzhamer-Straße) notwendig zur Durchführung von Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für den Neubau der Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) und Wasserversorgungsanlage (WVA). Im Zuge dieser Bauarbeiten steht leider auch keine Straßenbeleuchtung in den genannten Straßenzügen zur Verfügung.

Die Otto-Glöckel-Straße wird von September 2025 bis voraussichtlich Jahresende gesperrt. Eine lokale Umleitung wird über die Franz-Stelzhamer-Straße und die Waldstraße eingerichtet.

Grober Bauzeitplan:

Bauabschnitt 1:
Franz-Karl-Ginzkey-Straße –
Juli 2025 bis Sept. 2025

Bauabschnitt 2:
Otto-Glöckel-Straße –
Sept. 2025 bis Dez. 2025

Bauabschnitt 3:
Umschluss Kreuzung: Hauptstraße/Otto-Glöckel-Straße/Franz-Stelzhamer-Straße/Franz-Karl-Ginzkey-Straße –
Februar 2026 (Zufahrt bis zur Baustelle möglich, ansonsten über Neubrunn)

Bauabschnitt 4:
Hauptstraße –
März 2026 bis Sept. 2026

Fotos: Stadtamt Lenzing/A.

Die Bautätigkeiten am Hauptplatz zur Errichtung des „Wohn- und Gesundheitszentrums“ können auch Verkehrsbehinderungen im gegenständlichen Bereich nach sich ziehen.

Die Eisenbahnkreuzung Neubrunn ist ab 29.09.2025 von 07:00 Uhr bis 08.10.2025, 17:00 Uhr aufgrund von technischen Sicherungsarbeiten im Auftrag der ÖBB gesperrt.

Die beauftragten Bauunternehmen setzen alles daran, die Sperrungen so kurz wie möglich zu halten.
Wir bitten die Öffentlichkeit um Verständnis.

MUSIK, GEMEINSCHAFT UND GELEBTE TRADITION BEIM PFLEGEHEIM LENZING

Irene Gattermaier-Ruppe

Fotos: Gattermaier

Im Frühsommer wurde der Brunnenplatz beim Haupteingang des Städtischen Pflegeheims Lenzing gleich mehrfach zum Mittelpunkt feierlicher Begegnungen und musikalischer Höhepunkte.

Den Auftakt bildete ein Konzert des Arbeitersängerbundes Lenzing. Mit schwungvollen Liedern und viel Begeisterung unterhielt der Chor die Bewohner:innen, die sich sichtlich über die musikalischen Darbietungen freuten und den Nachmittag in geselliger Atmosphäre genossen.

Kurz darauf folgte der traditionelle Fronleichnams-Gottesdienst. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die festliche Messe im Freien gefeiert, gemeinsam mit den Bewohner:innen, ihren Angehörigen und zahlreichen Gästen. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Werkskapelle Lenzing, der der Feier einen besonders würdigen Rahmen verlieh.

Ein besonderes Highlight stellte schließlich das Platzkonzert der Militärmusikkapelle Oberösterreich dar. Viele Bewohner:innen, Angehörige und Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, sich von schwungvollen Märschen und bekannten Melodien mitreißen zu lassen, in bester Blasmusiktradition meisterhaft dargeboten. Abgerundet wurde das Konzert durch ein zünftiges Weißwurstfrühstück, das zum geselligen Beisammensein einlud.

So zeigten diese Veranstaltungen eindrucksvoll, wie sehr Musik und gelebte Tradition das Leben im Pflegeheim bereichern und zu unvergesslichen Momenten des Miteinanders beitragen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, Helfer:innen und Unterstützer:innen, die mit ihrem Engagement, ihrer Musik und ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, den Bewohner:innen sowie allen Gästen so schöne Stunden zu bereiten.

FERIENSPASS 2025

StR Anita Huber

Kräuterwanderung

Mitmach Kino

Lego WeDo

Fotos: Stadtgemeinde Lenzing/A.

Über 25 Programmpunkte sicherten den Kindern von Lenzing erlebnisreiche Sommerferien.
Alle Programmpunkte wurden sehr gut angenommen und aufgrund der großen Nachfrage konnten bei manchen Angeboten noch zusätzliche Termine starten.

Wissenswertes über verschiedene Kräuter bei der Kräuterwanderung, Zauberworkshop, Erste Hilfe Kurs in der Bibliothek, Backstube - Muffins und Cupcakes, Ausflug zum Bauernhof, Wanderung mit Knackergrillen auf den Hongar, Erlebnisvormittag in der Gärtnerei Buttinger, die Vielfalt von Blumen, Pflanzen, Gemüse und Kräuter kennenlernen, Aquarellmalen und Töpfern im Dorfsalon, Tierfreunde kamen bei Aktionen wie die Hundestunde mit Labradorhündin „Ida“ voll auf ihre Kosten, tollen Pferdevormittag am Pferdehof beim Schönbass, MitMachKino, Pizza backen, Bogenschießen, Upcycling-Werkstatt, Walderlebnistag, Feuerwehr erleben, uvm…. standen am Programm.

Ein großes Dankeschön an alle Personen, Vereine und Intuitionen, die dazu beigetragen haben, unseren jungen Gemeindebürger:innen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm anzubieten und wir freuen uns schon jetzt auf den Sommer 2026.

Wanderung zum Bauernhof

Hundestunde

Muffins und Cup cakes backen

LENZINGER STADTMEISTERSCHAFTEN IM SCHWIMMEN 2025

Vizebgm. Josef Zauner

Am 22. Juni 2025 fanden im Apumare Attnang-Puchheim die 45. Vöcklabrucker, 31. Gmundner, 17. Attnang-Puchheimer und 21. Lenzinger Stadtmeisterschaften im Schwimmen statt.

Bei strahlendem Sommerwetter verwandelte sich das Freibad in eine sportliche Bühne für insgesamt 159 Meldungen, 60 Einzelteilnehmer und 15 Staffeln.
Der Wettbewerb bot ein vielfältiges Programm: für die jüngsten Jahrgänge standen 25 Meter Rücken und Freistil auf dem Plan, während die älteren Schwimmer in den 50 Meter-Disziplinen Brust, Rücken und Freistil antraten. Auch die beliebten Staffelbewerbe 4 x 50 m Freistil für Familien und 4 x 25 m Freistil für Schulen, sowie jeweils eine allgemeine Wertung, sorgten für Begeisterung.
Für Lenzing durften sich die erst 7-jährige Helene Thurnhofer über den 1. Stadtmeistertitel freuen, bei den Herren setzte sich der 17-jährige Tobias Haberl durch.

Leider nahmen nur wenige Lenzinger:innen an der Veranstaltung teil und das, obwohl wir eine Sport-Mittelschule in unserer Stadt haben. Es wäre super, wenn wir 2026 die Teilnehmerzahl deutlich erhöhen könnten.

Den beiden Stadtmeistern möchte ich auf diesem Weg herzlich zu ihren Titeln gratulieren.

Fotos: Stefanie Krechl

v.l.n.r. Tobias Haberl, Helene Thurnhofer, Vizebgm. Josef Zauner

KRIMINALASSISTENZ-DIENST - RANGHOHER BESUCH IN LENZING/A.

Franz Huber

Foto: LPD OÖ

Am 25. Juni 2025 durfte der Leiter des Kriminalassistenzdienstes in Lenzing, AbtInsp Franz HUBER, den stellvertretenden Landespolizeidirektor GenMjr Günther HUMER, den Bezirkshauptmann von Vöcklabruck, Dr. Johannes BEER und den Bürgermeister der Stadtgemeinde Lenzing, Ing. Rudolf VOGTENHUBER, in den Räumlichkeiten des KAD begrüßen.

In Anwesenheit des Kriminalreferenten des Bezirkspolizeikommandos Vöcklabruck, ChefInsp Hans-Jürgen HOFINGER und dessen Stellvertreter BezInsp Gerhard LENZEDER, erfolgte die Vorstellung der Mitarbeiter des KAD in Lenzing und ein Erfahrungsaustausch über das Geschehene seit der Installation des Kriminalassistenzdienstes. Nach der Besichtigung der Räumlichkeiten, der Vorstellung der Aufgaben der jeweiligen Sachgebiete und der Präsentation der bestehenden Ausrüstung des KAD wurde der Besuch mit einem Gruppenfoto gelungen abgeschlossen.

KRIMINAL PRÄVENTION

VORTRAGSREIHE DER KRIMINALPRÄVENTION:

Dienstag, 04.11.2025, 18:00 Uhr
"Bin ich mir sicher?"
Sicherheit in den eigenen vier Wänden und im virtuellen Raum
Kulturzentrum Lenzing an der Ager
Eintritt frei

Dienstag, 25.11.2025, 18:00 Uhr
"Bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt"
Gewalt im sozialen Nahraum und in der Familie
Kulturzentrum Lenzing an der Ager
Eintritt frei

DEPOTFEST DER FF LENZING
GEMEINSAM FEIERN – FÜR JUNG UND ALT!

Marco Gojcevic

Foto: FF Lenzing

Am Sonntag, den 20.07.2025, öffnete die Feuerwehr Lenzing wieder ihre Tore zum traditionellen Depotfest – ein Tag voller Gemeinschaft, Action und Genuss. Bereits am Vormittag startete das abwechslungsreiche Kinderprogramm: Beim spannenden Kinderbewerb konnten die Jüngsten ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und spielerisch erleben, was Teamwork bei der Feuerwehr bedeutet. Strahlende Gesichter und stolze Urkunden waren der beste Beweis, dass hier jede und jeder ein kleiner Held sein kann.

Genuss und Geselligkeit im Feuerwehrhaus

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: Frisch panierte Schnitzel mit Pommes oder Salat, ein buntes Kuchenbuffet und erfrischende Getränke sorgten dafür, dass sich Gäste aller Altersgruppen stärken konnten. Das Fest bot die perfekte Gelegenheit, mit den Kameraden ins Gespräch zu kommen, hinter die Kulissen des Feuerwehralltags zu blicken und einfach ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen.

Mitmachen, wo's zählt – jetzt Teil des Teams werden!

Ob beim Löschen, Retten, Sichern oder einfach im Hintergrund unterstützen – bei der Freiwilligen Feuerwehr Lenzing ist für jede und jeden ein Platz. Wer Freude an Teamarbeit hat, anderen helfen möchte und Lust auf spannende Aufgaben verspürt, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Denn Feuerwehr bedeutet mehr als Einsätze – es bedeutet Gemeinschaft, Sinn und Zusammenhalt.

Für Lenzing. Für uns alle. Mach mit!

NEUES MANNSCHAFTSTRANSPORT-FAHRZEUG FÜR DIE FF REIBERSDORF

Hans-Peter Hoffmann

Foto: FF Reibersdorf

Nach rund 1,5 Jahren intensiver Vorbereitung konnte die Feuerwehr Reibersdorf am Dienstag, den 17. Juni 2025, ihr neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) offiziell bei der Firma ATOS in Regau übernehmen.

Die Entscheidung, das Fahrzeug bei ATOS anzuschaffen, fiel bewusst zugunsten der Regionalität. „Es war uns wichtig, mit einem Betrieb aus der Umgebung zusammenzuarbeiten“.

Bei dem neuen MTF handelt es sich um einen MAN TGE 3,5 t Flachdach-Transporter mit neun Sitzplätzen, 4x2-Antrieb sowie Automatik-Getriebe.

Das Fahrzeug wird künftig in vielfältigen Bereichen eingesetzt:

- ⇨ für die Jugendfeuerwehr
- ⇨ als Vorausfahrzeug bei Brandmeldealarmen und Liftöffnungen
- ⇨ als Atemschutzsammelstelle
- ⇨ bei der Beseitigung von Wespennestern
- ⇨ sowie bei Einsätzen, bei denen auch der Rüstanhänger benötigt wird, etwa bei Ölspuren oder Pumparbeiten nach Überflutungen.

Ein besonderer Dank gilt der Firma ATOS für die ausgezeichnete Zusammenarbeit sowie der Stadtgemeinde Lenzing/A., speziell Bügermeister Rudolf Vogtenhuber, für die finanzielle Unterstützung.

SAVE THE DATE
für alle Interessierten:
Am Samstag, 6. Juni 2026, findet die feierliche Indienststellung mit Fahrzeugsegnung statt.

HERBSTBEGINN IM REVIER –

WARUM DIE HERBST-REHJAGD SCHON IM AUGUST STARTET

OÖ Landesjagdverband

Foto: OÖ Landesjagdverband

Während viele Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher noch den Sommer genießen, begann für die heimischen Jägerinnen und Jäger mit dem 16. August eine besonders verantwortungsvolle Phase: die Herbstbejagung des Rehwildes. Was für Außenstehende überraschend früh wirken mag, folgt klaren Regeln – und dient dem Erhalt gesunder Wildbestände sowie dem Schutz unserer Wälder.

Gesetzliche Grundlage – mehr als nur eine Pflicht

Das Jagdgesetz schreibt vor, dass Rehwildbestände durch einen sogenannten Abschussplan reguliert werden. Für jedes Jagdgebiet wird jährlich festgelegt, wie viele Stücke zu erlegen sind – aufgeteilt nach Altersklassen und Geschlecht. Eine Besonderheit dieser Zeit: Die Bejagung von Rehgeißen und ihren Kitzen ist nicht nur erlaubt, sondern in vielen Revieren auch gesetzlich verpflichtend, um den Plan zu erfüllen.

Bleiben die Bestände nämlich zu hoch, kann sich der Wald nicht ausreichend verjüngen. Junge Bäume werden verbissen, was langfristig die Vielfalt unserer Wälder gefährdet. Wildtiermanagement ist also auch Waldschutz.

Verantwortung statt „Quote erfüllen“

Die Jagd auf weibliches Rehwild und Kitze erfordert größte Sorgfalt. Es geht nicht um ein bloßes Erfüllen einer Zahl, sondern um präzises Ansprechen, also ums Beobachten und um Jagdethik. Eine Geiß darf niemals erlegt werden, wenn unklar ist, ob sie noch von ihr abhängige Kitze führt. Ebenso muss beim Kitzerlegen sichergestellt sein, dass es weidgerecht geschieht – mit sicherem Kugelfang, in ruhiger Situation und ohne unnötige Beunruhigung anderer Stücke.

Viele Jägerinnen und Jäger verbringen dafür Stunden oder Tage im Revier, um sich ein genaues Bild zu machen. Diese Zurückhaltung ist ein wesentlicher Teil jagdlicher Verantwortung.

Warum schon im August?

Der frühe Beginn der Herbstbejagung hat jagdliche Gründe. Das Wild ist im Spätsommer leichter zu beobachten, da die Vegetation noch nicht zu dicht ist und die Tage länger sind. Kitze sind zu diesem Zeitpunkt bereits relativ selbstständig und geben auch schmackhaftes Wildbret. Außerdem ermöglicht eine frühe Regulierung, den Abschussplan auf die gesamte Jagdsaison zu verteilen und so Zeitdruck im Spätherbst zu vermeiden. Ruhe vor und im Winter ist wesentlich für Wildtiere.

Mehr als Bestandsregulierung

Die Herbstbejagung dient nicht nur dem Waldschutz. Rehwild liefert auch ein hochwertiges, regionales und nachhaltiges Lebensmittel. Wildbret aus der Region hat kurze Transportwege, stammt aus freier Wildbahn und ist frei von Mastfutter oder Medikamenten – ein Aspekt, der gerade heute immer mehr geschätzt wird. Darüber hinaus trägt eine angepasste Rehwilddichte auch zur Verkehrssicherheit bei. Weniger Wildwechsel auf Straßen bedeutet weniger Wildunfälle – ein wichtiger Beitrag zum Schutz von Mensch und Tier.

TAG DER OFFENEN TÜR BEIM ROTEN KREUZ VÖCKLABRUCK

Lena Stockinger

Am 26. September 2025 heißt das Rote Kreuz Vöcklabruck Groß und Klein herzlich willkommen und bietet die Möglichkeit, einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Blaulichtorganisation zu werfen.

Foto: OÖRK Vöcklabruck

In den vergangenen zwölf Monaten wurde in der Ortsstelle Vöcklabruck kräftig gebaut und erneuert. Nun erstrahlen die Räumlichkeiten, in denen über 200 freiwillige und berufliche Mitarbeiter sowie Zivildiener tagtäglich tätig sind, in neuem Glanz. Trotz der umfangreichen Umbauarbeiten lief der Einsatzbetrieb 365 Tage im Jahr ohne Unterbrechung weiter. Umso größer ist die Freude über das Endergebnis, welches nun am 26. September 2025 von allen Interessierten besichtigt werden kann!

Was erwartet Sie?

Ein abwechslungsreicher Tag, bei dem es die Ortsstelle mit allen ihren Facetten zu entdecken gibt: Lernen Sie die Menschen hinter dem Roten Kreuz persönlich kennen, werfen Sie einen Blick in die modernisierten Räume und sehen Sie sich Einsatzfahrzeuge von innen an, die sonst nur im Notfall ausrücken. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle Vöcklabruck geben Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche – vom Rettungsdienst über Katastrophenhilfsdienst bis hin zu Gesundheits- und Sozialdiensten und dem Jugendrotkreuz.

Infostand, Kinderschminken und mehr

Auch für die eigene Gesundheit und Wohlbefinden ist gesorgt: Es warten Stationen zum Messen der Vitalparameter wie Blutdruck und Blutzucker und zum Trainieren der Laienreanimation. Am Info-Stand bleibt keine Frage rund um das Engagement im Roten Kreuz offen und Interessierte können sich informieren, wie jede und jeder – ob jung oder alt – Teil des Roten Kreuzes werden kann. Kleine Besucher dürfen sich außerdem auf eine Hüpfburg, Kinderschminken und eine Bastelstation freuen.

Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Bei einem reichhaltigen Kuchenbuffet ist garantiert für jeden etwas dabei. Der Reinerlös kommt direkt der Ortsstelle Vöcklabruck zugute und unterstützt damit weiterhin die Arbeit in der Region.

Ob Familien mit Kindern, Seniorinnen und Senioren oder Interessierte aus ganz Lenzing– alle sind herzlich willkommen! Kommen Sie vorbei und erleben Sie das Rote Kreuz hautnah!
Das Rote Kreuz Vöcklabruck freut sich auf Ihren Besuch!

sozialhilfeverband
vöcklabruck

Überblick zu den

Sozialberatungsstellen im Bezirk Vöcklabruck

SO UNTERSTÜTZEN WIR SIE

INFORMATIONEN über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote.

RAT und HILFE in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen.

HILFESTELLUNG bei finanziellen Problemen; bei -Behördenangelegenheiten, z.B.: Pflegegeldantrag, Sozialhilfe, Befreiungsanträge, Heimanträge,

WEITERLEITUNG an andere Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen.

INFORMATIONEN über Leistungen bzw. Vermittlung für alle **Bürger:innen**, z.B.: Alten- und Pflegeheime, Mobile Dienste (Hauskrankenpflege, Fach Sozialbetreuung Altenarbeit, Heimhilfe), Mahlzeitdienste (Essen auf Rädern), Kurzzeitpflege, 24-Stunden-Betreuung, Mobile Hospitz- Palliative Care, Unterstützung für pflegende Angehörige;

Die Beratung ist: KOSTENLOS • NEUTRAL • VERTRAULICH • BEDARFSGERECHT

UNSERE STANDORTE

SBS Lenzing

Franz-Auracher-Str. 6
4860 Lenzing an der Ager
Tel.: +43 (0)664 78462820
E-Mail: sbs.lenzing@shvvb.at

Bürozeiten:
Mo – Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Zuständig für die Gemeinden:
Gampern, Lenzing an der Ager, Schörfling a.A., Seewalchen a.A., Steinbach a.A., Timelkam, Weyregg a.A.,

SBS Ampflwang

Siedlung 169
4843 Ampflwang i.Hw.
Tel.: +43 (0)664 8153456
E-Mail: sbs.ampflwang@shvvb.at

Bürozeiten:
Do von 8:00 bis 12:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Zuständig für die Gemeinden:
Ampflwang i.Hw.,Neukirchen a.d.V., Pilsbach, Puchkirchen a.Tr., Ungenach, Zell am Pettenfirst

SBS Schwanenstadt

Alten- und Pflegeheim Schwanenstadt, Rainerpark 2
4690 Schwanenstadt
Tel.: +43 (0) 664 1606994
E-Mail: sbs.schwanenstadt@shvvb.at

Bürozeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Zuständig für die Gemeinden:
Atzbach, Desselbrunn, Manning, Niederthalheim, Oberndorf bei Schw., Ottnang a.H., Pitzenberg, Pühret, Redlham, Rüstorf, Schlatt, Rutzenham, Schwanenstadt, Wolfsegg a.H.

SBS Vöcklamakt

Betreubares Wohnen, Rainerstraße 1/5
4870 Vöcklamarkt
Tel.: +43 (0) 664 8153455
E-Mail: sbs.voecklamarkt@shvvb.at

Bürozeiten:
Mo – Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Zuständig für die Gemeinden:
Attersee a.A, Berg i.A, Fornach, Frankenburg a.H., Frankenmarkt, Nussdorf a.A., Pfaffing, Pöndorf, Redleiten, St. Georgen i.A., Straß i.A., Vöcklamarkt, Weißenkirchen i.A.

SBS Mondsee

Betreubares Wohnen, Ludwig-Angerer-Gasse 3
5310 Mondsee
Tel.: +43 (0) 664 1606986
E-Mail: sbs.mondsee@shvvb.at

Bürozeiten:
Mo, Di, Mi, Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Zuständig für die Gemeinden:
Mondsee, Innerschwand, Oberhofen a.I., Oberwang, St- Lorenz, Tiefgraben, Unterach a.A., Zell am Moos

SBS Attnang – Puchheim

Puchheimer Straße 19
4800 Attnang-Puchheim
Tel.: +43 (0) 664 1607023
E-Mail: sbs.attnang@shvvb.at

Bürozeiten:
Mo - Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung.

Zuständig für die Gemeinden:
Attnang-Puchheim, Aurach a.H., Regau, Vöcklabruck,

AUSWEITUNG DER FAHRRADSAMMLUNG

Ab sofort gibt es auch im ASZ Attersee Nord eine Sammlung

Foto: BAV

Im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Attersee Nord, Industriegebiet 10, 4863 Seewalchen am Attersee, können ab sofort gebrauchte, noch funktionstüchtige Fahrräder und Scooter für Kinder, Jugendliche und Erwachsene abgegeben werden. Da diese Sammlung seit einem Jahr im ASZ Vöcklabruck sehr erfolgreich läuft, wird sie nun auf das ASZ Attersee Nord ausgeweitet.

Wichtiger Hinweis: E-Bikes und E-Scooter sind von dieser Sammlung ausgenommen.

„Die Fahrräder müssen in so gutem Zustand sein, dass diese möglichst kostengünstig aufbereitet werden können. Übrige Fahrräder werden zerlegt und dienen als Ersatzteilspender. Alle Teile, die keine Verwendung mehr finden, kommen als Alteisen ins ASZ Vöcklabruck zurück.“ so BAV-Vorsitzende Manuela Gschwandtner.

Das alles wird gesammelt: Fahrräder für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Scooter (Tretroller), sämtliche Fahrzeuge für Kinder (Laufrad, Trettraktor, Dreiräder, ...)

Alle Fahrräder werden von der Volkshilfe Schärding abgeholt, fachgerecht aufbereitet und anschließend im Volkshilfeshop Timelkam zu günstigen Preisen weiterverkauft.
Vorbeischauen lohnt sich!

Volkshilfe Revital Concept Store
Salzburger Straße 34
4850 Timelkam
Tel.: 0676/87342778
shop-timelkam@volkshilfe-ooe.at

ReVital Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 9:00-17:00 Uhr

KLINISCHE- UND GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN IM DORFSALON LENZING

Claudia Wimmer

Fotos: Dorfsalon

Seit Dezember 2024 bietet die Klinische- und Gesundheitspsychologin Mag. Claudia Wimmer im DORF Salon Lenzing - in der ehemaligen Hausarztpraxis Dr. Kritzinger - Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung an.

Die Psychologin, die seit Kindesbeinen an in Lenzing beheimatet ist, freut sich, nun auch eine berufliche Heimat in Lenzing gefunden zu haben.

Zu ihren Behandlungsschwerpunkten zählen insbesondere Schmerz- und Krankheitsverarbeitung, Psychosomatische Beschwerden, Burnout, Depression und Anpassungsstörungen bei belastenden Lebensereignissen.

Die Psychologin berichtet, dass die Wirksamkeit klinisch-psychologischer Behandlung bei psychischen Erkrankungen und Leidenszuständen inzwischen bei vielen Menschen gut bekannt ist. Aber auch in der Schmerztherapie geht man heute von einem multifaktoriellen Entstehungsmodell aus. Diese sind sowohl auf körperlicher als auch auf psychosozialer Ebene zu finden. Entsprechend müssen diese Faktoren auch bei der Behandlung von chronischem Schmerz mitberücksichtigt werden.

Im Rahmen der klinisch-psychologischen Behandlung kann so das Wahrnehmen und (Be)achten eigener körperlicher und psychischer Belastungsgrenzen gefördert und die Balance zwischen Aktivität und Regeneration gestärkt werden. Zudem können Möglichkeiten gefunden werden, um belastende Lebenserfahrungen zu verarbeiten und den Umgang mit schwierigen Gefühlen zu verbessern. Häufig ist es auch notwendig, Strategien im Umgang mit Stress, den eigenen Ansprüchen oder den Erwartungen anderer zu entwickeln. Nicht zuletzt geht es aber auch darum, sich mehr Zeit für sich und die Umsetzung eigener Bedürfnisse zu nehmen, betont die Psychologin.

Klinisch-psychologische Behandlung wird seit Jänner 2024 durch die gesetzlichen Krankenkassen unterstützt und ein Teil der Kosten wird refundiert.

Ich würde mich sehr freuen, Sie ein Stück auf Ihrem Weg – vielleicht beim Erreichen Ihrer persönlichen Anliegen oder bei der Linderung besehender Leiden – begleiten und vor allem unterstützen zu dürfen!

Kontakt und Terminvereinbarung unter 0677 / 619 73 044.
Behandlungszeiten jeweils Montag und Dienstag im DORF Salon Lenzing
Johann-Böhm-Straße 17
4860 Lenzing an der Ager

1960 WAR DAS JAHR DER BEATLES UND DER RAIFFEISENBANK LENZING

Andreas Krautschneider

Foto: Raiffeisen

Vor 65 Jahren spielten vier junge Musiker aus Liverpool erstmals auf dem Hamburger Kiez. Ihr Name: The Beatles! Im selben Jahr wurde die Raiffeisenbank in Lenzing gegründet. Die Beatles haben sich 1970 getrennt, die Raiffeisenbank in Lenzing gibt es weiterhin und ist für die Zukunft bestens gerüstet.

Dort, wo es jetzt frisches Brot und Gebäck der Bäckerei Hinterwirth gibt, wurde im Jahr 1960 die Raiffeisenbank Lenzing als Zweigstelle der RB Timelkam gegründet. Ursprünglich wurde das Gebäude des ehemaligen Möbelhauses Leitner gemietet. In der Folge konnte die Liegenschaft erworben werden. Durch die prosperierende Entwicklung des damals noch jungen Industrieortes wurde die Bank allerdings schnell zu klein und so wurde im Jahr 1976 mit dem Bau des jetzigen Bankgebäudes begonnen. Dem engagierten Team gelang es sehr schnell, das Vertrauen der Kundinnen und Kunden zu gewinnen und so wurde das architektonisch markante Gebäude sehr schnell zu „unserer Bank der Lenzingerinnen und Lenzinger".

Mit empathischen Bankstellenleitern und einem sehr engagierten und kompetenten Team ist die Bank bis heute der finanzielle Nahversorger in Lenzing. Neben täglichen Öffnungszeiten für Bargeld in Bedienung gibt es alle Möglichkeiten, die Bankgeschäfte zeitunabhängig abzuwickeln. Der Bankomat am Parkplatz zählt weiterhin zu den bestfrequentiertesten Geräten im Land und im Herbst wird nun auch der Indoor-Bankomat erneuert. Insgesamt wurde die Bankstelle in den letzten Jahren von Grund auf saniert, erfüllt nun wieder alle Anforderungen an ein modernes Bankgebäude und bietet dem Team ein hervorragendes Arbeitsumfeld. Die Verantwortlichen setzten mit diesen Investitionen ein klares Zeichen für die Zukunft.

Hoch geschätzt wird auch die Beratungsqualität der Bank. Die täglichen Beratungszeiten werden von 7 bis 19 Uhr ausgezeichnet genutzt und die Kundinnen und Kunden zeigen sich immer wieder begeistert von der hohen Kompetenz und der sympathischen Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Raiffeisenbank Lenzing ist mehr als eine Bank – sie ist ein Treffpunkt für die Bevölkerung, sie ist ein Kommunikationszentrum für die Menschen und sie wird auch in Zukunft für alle Lenzingerinnen und Lenzinger da sein. Schade nur, dass es die Beatles nicht mehr gibt – zum 65-jährigen Jubiläum wären sie bei der Raiffeisenbank Lenzing sehr willkommen gewesen ...

GANZHEITLICHE KÖRPERARBEIT –
WEIL JEDER TAG MEHR AN LEBENSQUALITÄT ZÄHLT

Bettina Angleitner

Foto: Angleitner

Unsere Gesundheit ist unser wertvollster Schatz und Voraussetzung den Alltag, mit all seinen Herausforderungen, zu meistern. Dass Ernährung, ausreichend Bewegung und Schlaf wichtig sind, wissen wir. Bei Schmerzen oder gesundheitlichen Problemen gehen wir zum Arzt unseres Vertrauens. Aber was, wenn unsere Schmerzen, Beschwerden oder Krankheiten immer wieder kommen? Weil eben nur die Symptome behandelt werden, anstatt das Problem an der Wurzel anzupacken oder die Ursache im Dunkeln liegt?
Mein Lebensweg entsprach genau diesem Muster, bis mich nach jahrelangen Schmerzen letztendlich alternative Therapien vor dem Rollstuhl bewahrten. Der Startschuss zu Ganzheitlicher Körperarbeit, meine große Leidenschaft und Herzensangelegenheit.
Dank der persönlichen Erfahrungen und gesammeltem Wissen in FREIer KINDerkinesiologie, AnPiMoMai (EAM), Touch For Health, Cranio Sacral, Reiki, Nuad Tao (Fußreflexbehandlung), MANNEA (Ganzheitliche Frauenbalance), bin ich heute Architektin meines eigenen Lebens.

Als Ihr Vertrauensmensch für Ganzheitliche Körperarbeit biete ich nachhaltige Lösungen mit individuell auf den Menschen zugeschnittene Behandlungsformen, die zum Teil jahrtausende altes Heilwissen, Erkenntnisse aus der Schulmedizin und neueste Methoden im Bereich Energetik vereinen. In einer Umgebung absoluter Ruhe, ohne Zeitlimit und individueller Terminvereinbarung für ein optimales Ergebnis gehen wir in Dialog mit der Einheit aus den drei Lebenssäulen Körper, Geist und Seele. Das Fundament für unsere mentale und körperliche Gesundheit.
Ganzheitliche Körperarbeit ersetzt nicht den Besuch beim Arzt, stellt aber eine echte Alternative und unterstützende Begleittherapie für mentale und körperliche Beschwerden bis hin zu schweren Krankheiten, dar und ist meines Erachtens die beste Gesundheitsvorsorge, die wir haben. Es gibt KEIN ZU: jung, alt, spät, früh, unmöglich, lange schon, ist halt so..., denn jeder Tag mehr Lebensqualität zählt!

Bettina Angleitner
Freie Kinesiologin &
Vertrauensmensch für
Ganzheitliche Körperarbeit
Hans-Sachs-Straße 22/29
4860 Lenzing/A.
(Nähe Bahnhof Lenzing)

Für Ihren persönlichen Rückruf & Termin bitte SMS oder Whatsapp an
Tel. 0650/8158605

Per Email an:
ba_office@mylifemyhealth.eu

oder direkt über das Website-Kontaktformular:

„VERABSCHIEDUNGSRITUAL“ UNSERER SCHULANFÄNGER:INNEN

Martina Scherndl

Fotos: Kindergarten

Im Rahmen unserer Familien-Spiele-Feste ist es bereits Tradition, unsere Schulanfänger:innen mit einem besonderen "Verabschiedungsritual" gebührend zu verabschieden!

Zu Beginn unserer Feier führten die Kinder voller Vorfreude und Stolz einen Schultaschentanz auf. Im Anschluss wurden unsere Schulanfänger:innen mit Medaillen geehrt, während alle mit Applaus und dem Lied „We are the champions“ von Queen ihre Anerkennung zeigten. Danach durfte mit Saft auf diesen besonderen Moment angestoßen werden.

Mit dem Lied „Ich will in die Schule geh´n“ verabschiedeten sich unsere Schulanfänger:innen symbolisch vom Kindergarten – bereit für den Schuleinstieg!

Und so konnte das traditionelle „Schulanfänger Außischmeiß´n“ beginnen:
Dabei wurde jedes Kind vom pädagogischen Personal seiner Gruppe hin- und hergeschwungen und schließlich in die Arme seiner Eltern übergeben.
Begleitet wurde dieser Moment von unserem Spruch „1, 2, 3 – der Kindergarten ist vorbei. Nun gibt es kein Zurück, wir wünschen dir viel Glück!“

Ein emotionaler Augenblick, der allen in Erinnerung bleiben wird – mit Stolz, ein wenig Wehmut und viel Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt.

Wir wünschen unseren Schulanfänger:innen einen fröhlichen Start, neue Freundschaften, spannende Abenteuer und viel Freude am Lernen.

WAS TUT SICH IM ELTERN-KIND-ZENTRUM

Anita Huber

Fotos: Eltern-Kind-Zentrum

Mit einem umfangreichen Programm starteten wir in den Herbst. FuN-Baby (Familie und Nachbarschaft) ist ein kostenloses Angebot für Mamas mit Baby ab ca. 5 Monaten. Spielgruppen ab ca. 1 Jahr (mit Begleitung) Loslassgruppe ab 2 Jahren (ohne Begleitung) sowie Englisch-Spielgruppen für Kindergarten- und Schulkinder werden das ganze Semester weitergeführt. Einstieg jederzeit möglich, sofern freie Plätze vorhanden sind.

Auszug aus dem Herbst/Winterprogramm 2025:

Workshop für Erwachsene: Lass mir Zeit
Über die kindliche Entwicklung von der Geburt bis zum freien Gang
Termin: Do., 2.10.2025 von 15:00 - 18:00 Uhr
Kosten: EUR 4,00

Workshop für Erwachsene: „Hilfe mein Kind pubertiert“
Termin: Do., 23.10.2025 von 18:30 - 21:30 Uhr
Kosten: EUR 4,00

Workshop für Erwachsene: Mobbingprävention bei Kindern
Termin: Do., 6.11.2025 von 18:30 - 21:30 Uhr
Kosten: EUR 4,00

Workshop: „Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern“
Termin: Sa., 4.10. oder 8.11.2025 jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr
Kosten: EUR 4,00

Nähere Infos und Anmeldungen ab sofort bei Anita Huber
Eltern-Kind-Zentrum Lenzing an der Ager
Hauptplatz 6, 4860 Lenzing/A.
Tel. 0699 / 168 86 426
Email: ekiz.lenzing@kinderfreunde-ooe.at

SCHULSCHLUSSFEIER IN DER VOLKSSCHULE LENZING

Mario Maier

Fotos: Volksschule Lenzing

Es war noch viel los in den letzten Schulwochen vor den langersehnten Sommerferien. Der Sporttag mit dem Leichtathletik-Dreikampf, das Spielefest mit vielen lustigen Stationen und die Schulschlussfeier stellten dabei die lustigsten Highlights für die Kinder dar. Bei der Schlussfeier wurden die Sieger:innen des Sporttages sowie des Malwettbewerbes geehrt und letztlich die Viertklässler:innen verabschiedet und aus dem Schulhaus gestaubt.
Alle Details und Fotos sind auf der Website **www.vs-lenzing.at** ersichtlich.

Verleihung des Berufstitels Oberschulrat an Herrn Dir. Dipl.-Päd. Mario Maier, BEd

Am 23. Juni 2025 überreichten Herr Landtagspräsident Max Hiegelsberger als Vertretung des verhinderten Landeshauptmanns Thomas Stelzer sowie Bildungsdirektor Alfred Klampfer im Steinernen Saal in Linz in feierlichem Rahmen die Dekrete über die vom Herrn Bundespräsidenten verliehenen Berufstitel.
Berufstitel sind Auszeichnungen für besondere Leistungen. Sie werden vom Bundespräsidenten an Personen verliehen, die sich in langjähriger Ausübung ihres Berufes Verdienste um die Republik Österreich erworben haben unter anderem Verdienste im Bereich der Schulentwicklung, Verdienste im schulpartnerschaftlichen Bereich

Foto: Land OÖ

bzw. im Rahmen der Schuldemokratie, pädagogische Tätigkeiten, die über den Dienstbetrieb einer Schule hinausgehen, besondere zusätzliche Ausbildungen, die als Kompetenzzuwachs für den Schulbetrieb zu bewerten sind sowie außerschulische Tätigkeiten, die einen gewissen Bezug zum Unterrichtsgeschehen aufweisen.

KLIMASCHULE SMS LENZING

EIN RÜCKBLICK AUF EIN BEWEGTES SCHULJAHR

Isabell Pillinger

Fotos: Mittelschule Lenzing

Im Schuljahr 2023/24 stellte die SMS Lenzing den Antrag, Klimaschule zu werden. Dafür mussten wir konkrete Projektideen rund um die Themen Klima, Energie, Umweltschutz, Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit einreichen. Im letzten Schuljahr widmeten wir uns nun der Umsetzung – mit viel Engagement und Kreativität.

Einige Aktivitäten sind bei uns schon lange Tradition, wie das Müllsammeln oder der Besuch der Kläranlage. Andere Projekte hingegen waren neu – und sehr spannend!
Im Herbst zog die Wurmkiste bei uns ein, die bereits in einer früheren Ausgabe der Gemeindezeitung vorgestellt wurde.
Ein echtes Highlight war die Livesendung im Freien Radio Salzkammergut, bei der Aida Toth und Mina Yahya aus der 2B als Interviewpartnerinnen eingeladen waren. Sie sprachen zum Thema „Klimaschulen erzählen über ihr Schuljahr“. Trotz Lampenfieber präsentierten sich die beiden äußerst professionell. Die Sendung kann als Podcast unter cba.media/710600 nachgehört werden.

Lernen mit allen Sinnen

Die 3. Klassen nahmen an einem Koch-Workshop zur klimafitten Ernährung mit einer Bäuerin teil – unter dem Motto „Mein Essen – meine Zukunft“.
Zudem fanden zahlreiche interessante Vorträge zu den Themen erneuerbare Energien, Wasserkraft und Müllvermeidung statt, die unser Wissen über nachhaltige Lebensweisen vertieften.
Körperliche Bewegung, frische Luft fürs Gehirn und auch etwas fürs Klima tun – ganz ohne Elterntaxi. Genau das war das Ziel der Aktion „bikeline“. 26 Kinder und 10 Lehrkräfte erhielten Chips an ihren Fahrradhelmen, die bei der Ankunft in der Schule gescannt wurde. In nur zwei Monaten legten die Teilnehmenden gemeinsam ca. 2000 Kilometer und 4500 Höhenmeter zurück. Für diesen tollen Einsatz wurden die fleißigsten Radler:innen am Schulschluss mit kleinen Preisen belohnt.

Ein weiteres Großprojekt war die Anlegung eines Popcorn-Maisfeldes, das die 3.A-Klasse übernahm.
Die 2.B widmete sich dem Thema Mais fächerübergreifend:

- ⇨ In Mathematik wurden Ackerfläche und Umfang berechnet sowie Maßstabszeichnungen erstellt.
- ⇨ In Geographie beschäftigten sich die Schüler:innen mit dem weltweiten Maisanbau, seiner Nutzung und den daraus entstehenden Produkten.
- ⇨ Im Physikunterricht ging es um die spannende Frage: Warum

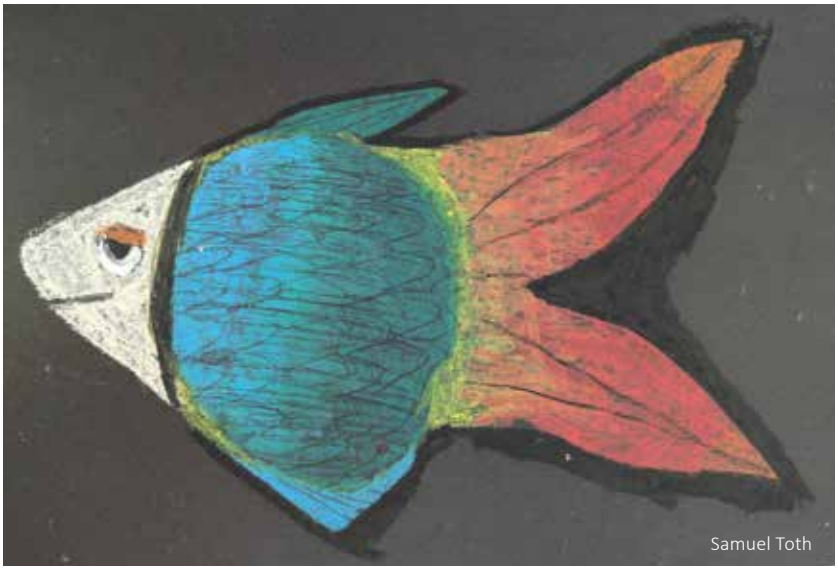
wird Mais eigentlich zu Popcorn?

- ⇨ Im Biologieunterricht führten die Kinder Keimversuche unter verschiedenen Bedingungen durch: zu viel/wenig Wasser, Lichtmangel, Salz im Boden und optimale Bedingungen. Die Ergebnisse wurden wöchentlich dokumentiert. Die Keimlinge nahmen die Kinder mit nach Hause – überlebende Pflanzen dürfen später auf unser Maisfeld umziehen.
- ⇨ Im Geschichteunterricht erfuhren die Schüler:innen, wie der Mais nach Europa kam und welche Bedeutung er für die Maya-Kultur hatte.
- ⇨ Besonders kreativ wurde es im Kunstunterricht: Inspiriert vom sogenannten „Maisgott“ entstanden fantasievolle Werke. Auch moderne Technologien kamen zum Einsatz: gezeichnete Maiskolben wurden später mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) weiterentwickelt.

Der krönende Abschluss war die große gemeinsame Veranstaltung der Klimaschulen Seewalchen, Schörfling und der VS Attnang I, bei der auch Schüler:innen unserer Schule auf der Bühne standen und die Projekte präsentierten. Was für ein Schuljahr!
Wir hoffen, dass viele Eindrücke, Erlebnisse und Erfahrungen nachhaltig in den Köpfen der Kinder verankert bleiben – und vielleicht auch zu Hause noch nachwirken.

Fische haben keine Gefühle?

Falsch! Inspiriert von dem Buch „Heute bin ich“ von Mies van Hout, malte die 1.B Fische mit Gefühlen. Vielleicht erraten Sie ja, welches?


Samuel Toth

Anhelina Maliei

Pia Jordan

VERANSTALTUNGSKALENDER

Was ist los in Lenzing an der Ager? Mit der Veranstaltungsübersicht haben Sie alle spannenden Events auf einen Blick und können sich diese gleich vormerken oder Karten reservieren. Lenzings Kultur- und Veranstaltungsbetriebe, Vereine und Organisationen freuen sich über Ihren zahlreichen Besuch.

PHILHARMONIA ZYKLUS SALZKAMMERGUT

Kulturzentrum Lenzing/A.

Mittwoch, 01. Oktober 2025, 19:00 Uhr
Streichquartett und Bläser

Montag, 12. Februar 2026
Flötenquartett

Montag, 27. April 2026
Streichsextett

Dienstag, 19. Mai 2026
Klavierquintett

Montag, 22. Juni 2026
Bläserserenade

Abobestellungen sind bis zum ersten Konzert möglich. Abo-Kategorie B: EUR 130,-- (ab. Reihe 7) jederzeit möglich!

Einzelkarten sind im Kulturreferat der Stadtgemeinde Lenzing an der Ager erhältlich!

Einzelpreise:
Kategorie A VVK EUR 30,-- AK EUR 33,-
Kategorie B VVK EUR 28,-- AK EUR 31,-
Jugendliche bis 18 Jahre VVK EUR 15,-- AK EUR 18,-

Dienstag, 23. September 2025 bis
Sonntag, 28. September 2025

Kurzfilmfestival

FESTIVAL OF NATIONS

Kino Lenzing/A.

Freitag, 03. Oktober 2025
20:00 Uhr

OESCH´S DIE DRITTEN

Kulturzentrum Lenzing/A.
Veranstalter: Leitner Conzert

Karten am Stadtamt Lenzing/A.
(Kulturabteilung) um EUR 37,- erhältlich.

Samstag, 04. Oktober 2025
20:00 Uhr

DIE JUNGEN TENÖRE

Kulturzentrum Lenzing/A.
Veranstalter: Leitner Conzert

Karten am Stadtamt Lenzing/A.
(Kulturabteilung) um EUR 38,- erhältlich.

Samstag, 11. Oktober 2025
15:00 Uhr und 20:00 Uhr

Freitag, 17. Oktober 2025
20:00 Uhr

Samstag, 18. Oktober 2025
20:00 Uhr

~~MARKT~~STADTBRETTL

Kulturzentrum Lenzing/A.

Samstag, 08. November 2025
20:00 Uhr

HERBST.KONZERT MV WERKSKAPELLE LENZING

Kulturzentrum Lenzing/A.

Mittwoch, 29. Oktober 2025
19:30 Uhr

WALTER KAMMERHOFER „WIAD SCHO“

Kulturzentrum Lenzing/A.
Veranstalter: F & G Events

Karten am Stadtamt Lenzing/A.
(Kulturabteilung) um EUR 35,- erhältlich!

LENZINGER ART.VENT 2025

KUNSTHANDWERKSMARKT
im Kulturzentrum Lenzing

zahlreiche Kreative präsentieren:
Schmuck, Keramik, Metall, Stein, Gefilztes, Gestricktes, Holz, Beton, Paperart , Gestecke und vieles mehr.
Handwerksvorführungen

EINTRITT FREI

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Samstag
15. November 2025
12.00 - 19.00 Uhr

Sonntag
16. November 2025
10.00 - 17.00 Uhr

Musikalische Umrahmung: „zuDritt“
Samstag, 15.11.25 ab 17.00h

Vernissage
„Simara Art - Zwischen Sinnlichkeit und Schädeln“
von Simara
Samstag, 15.11.25 um 19.00h

Dienstag, 04. November 2025
18:00 Uhr

VORTRAG KRIMINALPRÄVENTION

"Bin ich mir sicher?"
Sicherheit in den eigenen vier Wänden und im virtuellen Raum

Kulturzentrum Lenzing/A.

Dienstag, 25. November 2025
18:00 Uhr

VORTRAG KRIMINALPRÄVENTION

"Bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt"
Gewalt im sozialen Nahraum und in der Familie

Kulturzentrum Lenzing/A.

Gelegentlich kann es zu Terminänderungen oder -absagen kommen. Informieren Sie sich bitte vor einer Veranstaltung bezüglich der aktuell gültigen Bestimmungen. (Website der Stadtgemeinde Lenzing/A. etc.).

RÜCKBLICK VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

Vizebgm. Mascha Auracher

Foto: Stadtamt Lenzing/A.

Philharmoniazyklus – Ein Fest für die Ohren

Am 23. Juni fand das 5. Konzert unseres 18. Philharmoniazyklus` statt. Begeisterten im ersten Teil zwei Klarinettisten und ein Oboist mit Beethovens „Trio in C-Dur, op.87“, so war der 2. Teil etwas ganz Besonderes. Ein 7-köpfiges Ensemble sowie drei Schauspieler spielten „Die Geschichte des Soldaten“ von Igor Strawinsky. Diese aus dem russischen Märchenreich stammende Geschichte handelt von einem desertierten Soldaten, dem Teufel, einer Geige und einer Königstochter – und wenn der Teufel im Spiel ist, nimmt das Märchen selten einen guten Ausgang – so auch hier.

Besonders die Schauspieler beeindruckten mit ihrer Vorstellung und ließen dieses Märchen in den Köpfen der Besucher:innen so richtig lebendig werden.
Die Solisten wiederum zeichneten Kämpfe, Triumphe, Sehnsüchte und Niederlagen in brillianten klaren Farben. Ein Fest für die Ohren, dass das begeisterte Publikum mit langanhaltendem tosendem Applaus bedachte.

VORSCHAU VERNISSAGE 15. NOV. 2025

um 19:30 Uhr im Foyer des Kulturzentrums Lenzing/A.

Simara Art „Zwischen Sinnlichkeit & Schädeln Wo Pastell flüstert und Acryl schreit.

Sinnlichkeit & Schädeln – so nennt Simara Art (mit bürgerlichem Namen Silvia Maritsch-Rager) ihre Ausstellung und genau dieser Titel umreißt die Spannweite ihrer künstlerischen Arbeit: vom Zarten bis zum Wilden, vom Verletzlichen bis zum Kraftvollen.
Als expressiv-intuitive Malerin folgt sie dem Impuls des Augenblicks und bringt Emotionen direkt auf die Leinwand oder das Papier. Dabei sind Acryl und Pastellkreide ihre bevorzugten Medien – kraftvoll, farbintensiv und zugleich feinfühlig. Im Mittelpunkt stehen immer die Menschen: ihre Gesichter, Körper, Emotionen und Geschichten. Mal sinnlich, mal roh, mal verspielt – aber stets mit einem tiefen Respekt und einer Zuwendung zum Menschsein selbst.
Die Werke laden ein, genau hinzusehen und das Spannungsfeld zwischen Lebenslust und Vergänglichkeit, Leichtigkeit und Schwere, Schönheit und Brüchigkeit zu entdecken.

Foto: Simara

LENZINGER CHRISTKINDLMARKT – SPENDENVERTEILUNG

Vizebgm. Mascha Auracher

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir vom Spendenrekord des Lenzinger Christkindlmarktes 2024 in Höhe von EUR 7.700,- berichtet.

Folgende Vereine und Institutionen erhalten aus dem Erlös des Christkindlmarktes 2024 eine finanzielle Unterstützung:

- ⇨ MS Lenzing
- ⇨ VS Lenzing
- ⇨ VS Alt Lenzing
- ⇨ Evang. Pfarre
- ⇨ Kath. Pfarre
- ⇨ Mobile Palliativ
- ⇨ Notschlafstelle Mosaik
- ⇨ Frauenhaus Vöcklabruck
- ⇨ Pro Mente (ATZ)
- ⇨ Mobilis Attnang
- ⇨ Sozialberatungsstelle Lenzing
- ⇨ Impuls Kinderschutzzentrum
- ⇨ Kindervilla Steinbach
- ⇨ Lebenshilfe Lenzing
- ⇨ Lebenshilfe Vöcklabruck
- ⇨ Club der Anonymen Alkoholiker
- ⇨ Quartier 16
- ⇨ Sozialmarkt Vöcklabruck

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen Besucher:innen sowie Mitwirkenden des Christkindlmarktes bedanken.

Der heurige Christkindlmarkt findet am 14. Dezember 2025 statt.
Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihren Besuch!

Fotos: Mascha Auracher

~~MARKT~~STADTBRETTL LENZING – JETZT SAMA WER!

Judith Zimmermann

Lenzing ist nun Stadt – und wie feiert man das am besten? Natürlich mit Kabarett! Unter dem Titel „~~markt~~Stadtbrettl Lenzing – jetzt sama wer!“ zeigt das Marktbrettl im Oktober, dass Stadtrecht und Lachmuskeltraining bestens zusammenpassen.

Das diesjährige Programm bietet wieder eine bunte Mischung aus Sketcheinlagen und Musik. In den Sketchen – und auch in den Songs unserer „Zwei lustigen Drei“ – geht es heuer unter anderem um die Tücken der Partnersuche. Eine andere Einlage zeigt, wie schnell ein scheinbar harmloses Familientreffen ausarten kann – wer selbst schon einmal auf einer Familienfeier war, wird sich garantiert wiederfinden. Und unsere Synchronschwimmertruppe zeigt live auf der Bühne, dass man für die Performance nicht unbedingt ein Schwimmbecken auf der Bühne braucht – elegant, perfekt abgestimmt und dabei völlig trocken.

Bei unseren Vorstellungen wartet das gewohnte Marktbrettl-Paket: Ein reiches Kuchenbuffet, eine Bar für Erfrischungen und natürlich die Tombola mit tollen Preisen. Der Reinerlös kommt wie gewohnt sozialen Projekten zugute – Lachen mit Sinn also!

Dass die Abende beim Marktbrettl Jahr für Jahr stattfinden können, ist der großen Leidenschaft und dem Zusammenhalt der Mitglieder zu verdanken. Diese Freude an der gemeinsamen Gestaltung ist auf der Bühne deutlich zu spüren – und heuer dürfen wir sie sogar als frischgebackene Stadt nach außen tragen. Genau diese Gemeinsamkeit macht Lenzing stark – und wir freuen uns darauf, sie im Oktober gemeinsam mit unserem Publikum zu feiern.

Kartenreservierung unter der Telefonnummer
0664 488 69 84
oder per Mail an
marktbrettl@gmx.at

Fotos: Marktbrettl

MUSIKVEREIN WERKSKAPELLE LENZING

Oliver Rebhan-Glück

Fotos: MV Werkskapelle Lenzing

Die Sommerpause des Musikvereins Werkskapelle Lenzing neigt sich dem Ende zu – und mit ihr erwacht auch die musikalische Energie des Vereins zu neuem Leben.

Noch in bester Erinnerung bleiben die Marschwertung am 14. Juni 2025 in St. Georgen, wo wir uns über ausgezeichnete 92,66 Punkte freuen durften, sowie das Gartenkonzert in Frankenmarkt am 23. Juli 2025, bei dem die Musikerinnen und Musiker einen stimmungsvollen Sommerabend mitgestalten durften.
Bei lauen Temperaturen, begleitet von herzlicher Bewirtung der Marktmusik Frankenmarkt, füllte sich der Platz mit Musik, Lachen und einem Publikum, das die besondere Atmosphäre sichtbar genoss.

Nun heißt es: neue Noten auflegen, Stimmen/Instrumente ölen und die Vorfreude bündeln.
Denn am 8. November 2025 steht das Herbst.KONZERT im Kulturzentrum Lenzing auf dem Spielplan.

Dieses Mal dürfen sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auf ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis freuen: Der Abend steht im Zeichen von Musicals und Operetten. Bekannte Melodien, große Gefühle und eine Prise Bühnenzauber treffen auf orchestrale Klangfülle – ein Zusammenspiel, das nicht nur die Ohren, sondern auch die Augen erfreuen wird.

Mit frischer Energie und einem klaren Ziel vor Augen probt der Musikverein Werkskapelle Lenzing bereits intensiv für dieses Highlight des Kulturherbstes.
Wer sich von musikalischer Leidenschaft und mitreißender Bühnenkunst anstecken lassen möchte, sollte sich diesen Termin unbedingt vormerken.

Herbst.KONZERT
des MV Werkskapelle Lenzing
08. November 2025
20:00 Uhr
Kulturzentrum Lenzing/A.

SEKTION FUSSBALL: RÜCKKEHR IN DIE 1. KLASSE SÜD

Elisabeth Maringer

Foto: ATSV Lenzing

Nach neun Jahren kehrt der ATSV Lenzing endlich in die 1. Klasse Süd zurück – die Saison sollte spannend bleiben bis zum Schluss.
Nach holprigem Start im Herbst 2024 und dem ersten Sieg im vierten Spiel verbrachte man die Winterpause auf Platz 5 - doch den vorderen Plätzen dicht auf den Fersen und mit großen Ambitionen. Hoch motiviert startete die Lenzing–Elf in die Rückrunde und konnte hinter den Juniors aus Gmunden mit 53 Punkten und einem Torverhältnis von 83:34 den Vizemeistertitel in der OÖFV 2. Klasse Süd holen.
Doch damit war man noch nicht am Ziel. Nach einem Hinspielerfolg in St. Georgen/Attergau reichte beim Relegationsspiel zum endgültigen Aufstieg in die 1. Klasse ein 2:2 vor ca. 800 Zuschauern im heimischen Waldstadion, um den Gesamtsieg mit einem knappen 4:3 Vorteil zu sichern.
Treffsichere Spieler wie Alexander, Bauer und Sammer(s) sowie eine starke Teamleistung waren entscheidend.

Routinier Michael Sammer betont: "Ziel ist es, sich langfristig in der 1. Klasse zu etablieren, eine feste Größe in der Liga zu werden und sowohl erfahrene Spieler als auch den Nachwuchs anzuziehen. Trotz der Rolle als Liganeuling besteht aufgrund der vorhandenen Qualität im Kader die Möglichkeit, für positive Überraschungen zu sorgen und gut mitzumischen."

Doch was wäre ein Verein ohne seine Nachwuchsabteilung?
Die Nachwuchsarbeit im Verein entwickelt sich weiterhin in beeindruckender Weise. Vom Bambini-Alter (ab 5 Jahren) bis zur U15 zeigt sich, wie engagierte Trainer:innen sowie motivierte Kinder gemeinsam Erfolge feiern und kontinuierlich wachsen.

Saisonrückblick:
U7: 32 Siege aus 39 Spielen – enorme sportliche sowie persönliche Entwicklung.
U8: souveräne Turniere – erfreuliche Fortschritte.
U10: Starke Herbstsaison sowie Rückrunde in der Oberliga. Sichtbare Entwicklung vom Kinder- zum Jugendfußball
U12: Siege trotz körperlich überlegener Gegner.
U15: Erste Einsätze ausgewählter Spieler im Erwachsenenbereich.

Mit Leidenschaft und nachhaltiger Förderung bieten wir allen Kindern eine herzliche, professionelle Betreuung. Technik, Taktik und Werte wie Teamgeist, Fairness und Freude stehen im Mittelpunkt.

Ab September:
Start einer neuen **Bambini-Mannschaft** (Anmeldungen und Infos bei NW-Leiter Christoph Grentner).

Trainer:innen gesucht:
Werde Teil unseres wachsenden Teams und begleite junge Fußballtalente!
Wir freuen uns auf dich.

KONTAKTE:
www.vereine.oefb.at/atsvlenzing/Verein/Trainer/

NATURFREUNDE LENZING BERGTOUREN IM VIRGENTAL

Elisabeth Neuwirth

Vom 9. bis 11. August 2025 unternahm eine Gruppe Bergbegeisterter der Naturfreunde Lenzing eine eindrucksvolle Tour ins Virgental in Osttirol.

Ausgangspunkt war Hinterbichl, von wo aus der Aufstieg entlang der Umbalfälle zur Clarahütte auf 2.038 Meter erfolgte. Diese diente für die kommenden zwei Nächte als Stützpunkt.

Am zweiten Tag stand die Rötspitze auf dem Programm – ein anspruchsvoller Gipfel mit Kletterpassagen bis zum 3. Schwierigkeitsgrad am Grat. Bei strahlend blauem Himmel und großartiger Fernsicht meisterte die Gruppe den Aufstieg und den Abstieg über das Gletscherfeld sicher und mit viel Begeisterung.

Am dritten Tag teilte sich die Gruppe: Drei Teilnehmende nahmen die Dreiherrnspitze in Angriff, während der Rest einen ruhigeren Abschluss mit dem nahe gelegenen Hüttengipfel Wiesbauerspitze fand. Nach dem Abstieg traten alle die Heimreise an – mit vielen neuen Eindrücken und Gipfelerlebnissen im Gepäck.

Die drei Tage boten alles, was das Bergsteigerherz begehrt: eindrucksvolle Natur, sportliche Herausforderungen und unvergessliche Momente in der hochalpinen Kulisse der Venedigergruppe.

Fotos: Naturfreunde Lenzing

RADSPORTVEREIN LENZING ASPHALT TIGERS

Helmut Haberl

Fotos: Lenzing Asphalt Tigers

Trainingslager auf Mallorca

Vom 28. April bis 3. Mai 2025 hieß es für die Lenzing Asphalt Tigers: Rauf aufs Rad und rein in die Pedale! Unser diesjähriges Trainingslager führte uns auf die traumhafte Baleareninsel Mallorca – ein wahres Paradies für Radsportbegeisterte.

Bei idealen äußeren Bedingungen – Sonnenschein, angenehme Temperaturen und kaum Wind – konnten wir in fünf Tagen über 500 Kilometer zurücklegen und dabei zig Höhenmeter überwinden. Ob flache Küstenstraßen, hügelige Passagen im Landesinneren oder anspruchsvolle Anstiege in der Serra de Tramuntana – das abwechslungsreiche Terrain forderte Kondition und Fahrtechnik gleichermaßen.

Die täglichen Touren wurden in unterschiedlichen Leistungsgruppen gefahren, sodass sowohl ambitionierte Fahrer als auch Genießer auf ihre Kosten kamen. Natürlich kam neben dem Training auch der Teamgeist nicht zu kurz: Gemeinsame Abende, gutes Essen und viel Gelächter stärkten das Wir-Gefühl und machten das Trainingslager zu einem vollen Erfolg.

Race Around Austria

Die Lenzing Asphalt Tigers haben bei der Race Around Austria Challenge Oberösterreich einmal mehr bewiesen, dass sie auf der Langdistanz ganz vorne mitmischen.

Mit fünf Tigers am Start gab's gleich mehrere Highlights:

Jürgen Pitrich & Jochen Fuchs eroberten im 2er-Team Business Bewerb nach 560 Kilometern den Sieg.

Alexander Stallinger & Dietmar Königswieser fuhren in derselben Kategorie auf einen starken 3. Platz.

Wolfgang Koppler stellte sich dem härtesten Format: Unsupported, ohne Bus, ohne Betreuer, ohne Extras – nur pure Willenskraft. Und er finishte erfolgreich.

Damit nicht genug: Auch Markus & Stefanie Steindl gingen für die Tigers ins Rennen – und zwar gleich beim Race Around Austria rund um ganz Österreich. Auf sie warteten 2152 Kilometer und 30.000 Höhenmeter – eine Herausforderung der Superlative, die sie mit beeindruckender Stärke meisterten.

4-TAGESFAHRT DES PENSIONISTEN-VERBANDES OG LENZING

Günther Baier

Mit 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmern führte die diesjährige 4-Tagesfahrt der OG Lenzing über Innsbruck und das Paznauntal zur Silvretta-Hochalpenstraße und weiter nach Feldkirch ins Hotel Montfort.

Am zweiten Tag stand die Blumeninsel Mainau mit Orchideen- und Schmetterlingshaus im Mittelpunkt, gefolgt von Besichtigungen in Stein am Rhein und am imposanten Rheinfall bei Schaffhausen.

Der dritte Reisetag brachte die Gruppe nach Luzern, wo eine Stadtführung und die spektakuläre Auffahrt mit der steilsten Zahnradbahn der Welt auf den Pilatus zu den Höhepunkten zählten. Die Rückfahrt erfolgte mit der Panorama-Seilbahn.

Zum Abschluss besuchten die Reisenden die Stadt Bregenz, bevor es wieder heimwärts nach Lenzing ging.

Fazit: Eine rundum gelungene Reise mit vielfältigen Erlebnissen: Majestätische Berge, duftende Gärten, beeindruckende Wasserfälle und herzliche Gemeinschaft machten diese 4 Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Mitreisenden. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, den Busfahrer und alle Teilnehmer – **auf ein Wiedersehen bei der nächsten Fahrt!**

Bregenz

Blumeninsel Mainau

Rheinfall bei Schaffhausen

Fotos: Pensionistenverband Lenzing

EVANG. PFARRGEMEINDE LENZING-KAMMER (ROSENAU)

Manuela Kosch

Foto: Pixabay

„Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis, wenn man ihn wohl zu pflegen weiß."

Dieser Spruch von J. W. von Goethe fasst die Gemeinschaft und das Wirken unseres Frauenkreises zusammen. Der Frauenkreis ist ein wertvoller Bestandteil unseres Gemeindelebens.

Dazu schreibt Frau Manuela Kosch als Vorsitzende folgendes:

"Mit viel Herz und Engagement stärken wir die Gemeinschaft und setzen uns für soziale Anliegen ein. "

Gemeinsam Gutes tun:

Der Frauenkreis hilft dort, wo Hilfe gebraucht wird, z.B.:

- ⇨ Hochwasserhilfe im Rahmen von Österreich hilft Österreich
- ⇨ Aufmerksamkeiten für Kinder im Krankenhaus zum Nikolaus
- ⇨ Unterstützung für eine bedürftige rumänische Familie in Frankenmarkt
- ⇨ Spende an Tierseelen Hoffnung

Mit den Einnahmen bei unseren Veranstaltungen können wir viel Gutes tun!

Wir laden Sie ein:

Adventmarkt Frauenkreis Rosenau
Freitag, 28.11.2025 von 14:00 bis 19:00 Uhr
Evang. Pfarrsaal Rosenau

Adventmarkt to go
Ab Sonntag 30.11.2025 bis einschl. 19.12.2025
Täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr geöffnet

Krautwickler-Sonntag / Frauenkreis Rosenau
Sonntag, 8.02.2026 ab 10:30 Uhr
Evang. Pfarrsaal Rosenau

70 Jahre Frauenkreis - Festgottesdienst
Sonntag, 26.04.2026 um 09:30 Uhr
Evang. Gnadenkirche Rosenau

Frauenkreis-Abend
16.09. / 07.10. / 04.11. / 02.12.2025 jeweils um 19:00 Uhr im Sitzungsraum des Pfarrhauses.
Alle Frauen, die Gemeinschaft erleben und mitgestalten möchten, sind herzlich willkommen!

Soziales Engagement # Stärkung der Gemeinschaft # Austausch # Feiern # Feste

WEITERE TERMINE 2025:

05.10.2025	09:30 Uhr	Erntedankfest mit Kindergarten Rosenau, Evang. Gnadenkirche Rosenau
24.12.2025	16:00 Uhr	Christvesper, Evang. Gnadenkirche Rosenau
	22:00 Uhr	Christmette, Evang. Gnadenkirche Rosenau
25.12.2025	09:30 Uhr	Festgottesdienst am Christtag, Evang. Gnadenkirche Rosenau
31.12.2025	17:00 Uhr	Altjahresgottesdienst, Evang. Gnadenkirche Rosenau

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE LENZING HEILIGER GEIST

Markus Himmelbauer

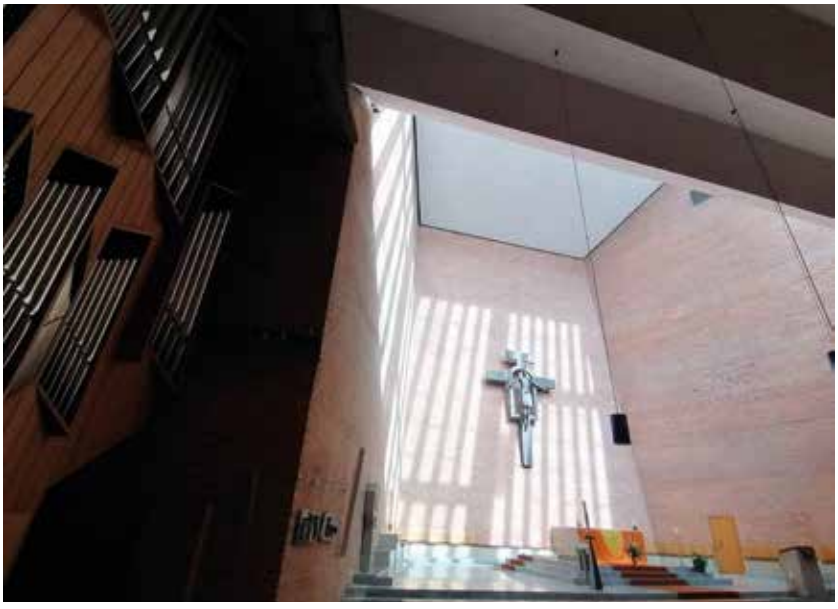


Foto: Pfarre Lenzing, Himmelbauer

Fünf Gründe, unsere Kirche zu besuchen

Ein Sonntagsspaziergang oder einfach einmal mitten am Tag: Besuchen Sie unsere Lenzinger Pfarrkirche. Lassen Sie sich vom Asphalt auf dem Pfarrplatz und dem provisorischen Holzverbau am Eingang nicht abschrecken. Treten Sie ein!

1. Staunen über ein Kunstwerk

Es empfängt Sie eine überragende Raumwirkung: die Höhe, die Breite, die Ziegelwände, der indirekte Lichteinfall. Die Kirche zum Heiligen Geist wurde 1962 geweiht und wirkt immer noch „modern“. Zu der hervorragenden Qualität der Architektur von Hans Aigner kommen erstklassige Kunstwerke von Margret Bilger und Toni Schneider-Manzell: Glasfenster, das Lenzinger Kreuz, der Kreuzweg und das Portal.

2. Die Stille wahrnehmen

Der Raum grenzt vom Alltag ab. Dumpf dringt noch das Draußen herein: das Werk, der Zug, vielleicht auch der Wind. Doch hier können Sie Ruhe finden. Hier geschieht einfach – nichts! Manche kommen dabei zu sich selbst; andere machen die Erfahrung, dass in der Stille Gott der Ewige zu einem spricht.

3. Mit den Sinnen da sein

Katholische Kirchen haben einen besonderen Geruch von Weihrauch und Kerzen. Hören Sie den Hall Ihrer Schritte, nehmen Sie wahr, wie die Perspektive im Raum sich verschiebt. Stimmen Sie ein Lied an und lassen es erklingen. Bobachten Sie die Schatten, welche die Glaswand am Nachmittag zeichnet und entdecken Sie das mystische Mond-Fenster. Spüren Sie den Marmor des Altars. Nur zum Schmecken gibt es leider nichts.

4. Etwas tun

Sitzen, knien, sich auf eine Bank legen, herumgehen. Nehmen Sie in der Josefskapelle ein Liederbuch zur Hand, finden Sie darin einen Psalm, ein Gebet, ein Lied. Lesen Sie es laut vor. Zünden Sie bei der Marienstatue eine Kerze an und lassen diese für Sie sprechen. Nehmen Sie dort das Friedensgebet zur Hand oder schreiben Sie Ihre Sorgen in das Fürbittenbuch. Die Gemeinde wird sie am Sonntag im Gebet mittragen. Geben Sie eine Spende für die Kirche: „Vergelts Gott!“

5. Begegnungen erleben

Vielleicht spielt jemand an der prächtigen Kögler-Orgel oder die Mesnerinnen machen den Kirchenschmuck. Kommen Sie miteinander ins Reden! Ganz sicher treffen Sie jemand jeden Sonntag um 9 Uhr, wenn wir Gottesdienst feiern: gute Texte hören, inspirierende Gedanken bekommen, gemeinsam singen, das Leben überdenken. Nach dem Gottesdienst gibt es bisweilen einen Stand mit fair gehandelten Waren und Sie können noch beim Pfarrkaffee zusammensitzen. Manche erzählen, dass bei all dem Gott der Ewige ihnen begegnet.

Das Gotteshaus ist barrierefrei zugänglich. Sie sind herzlich willkommen.

FERIENSPASS IN DER STADTBIBLIOTHEK

Petra Lackerbauer

Fotos: Bibliothek Lenzing

„Erste Hilfe ist keine Wissenschaft“

Am 14. Juli 2025 konnten 18 Kinder in der Bibliothek die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen von Profi-Helfern des Österreichischen Jugendrotkreuzes lernen und gute Tipps für das richtige Reagieren in Notsituationen bekommen.

Leseinitiative in den Sommerferien

Wie jedes Jahr haben auch heuer 21 Kinder in den Ferien tüchtig gelesen und für jedes gelesene Buch Stempel in ihren Lesepässen gesammelt.

Alle Pässe wurden nach dem Ferienende an das Amt der Oö. Landesregierung verschickt.

Wir freuen uns über die zahlreiche Teilnahme und hoffen, dass der eine oder andere Leser bei der Verlosung einen Preis gewinnt.

ÖSTERREICH LIEST. TREFFPUNKT BIBLIOTHEK

Im Rahmen des größten Literaturfestivals Österreichs findet auch heuer in der Stadtbibliothek Lenzing an der Ager eine Lesung statt. Passend zur Stadterhebung wird von Sabine Prötsch für Kinder ab 3 Jahren und deren Eltern das Bilderbuch von Mira Lobe: „Das Städtchen Drumherum“ spielerisch vermittelt. „Alle leben glücklich und froh im kleinen Städtchen. Doch dann hat der Bürgermeister einen Plan: die kleine Stadt soll größer werden…“

Wann: 23. Oktober um 16:30 Uhr

Wo: Stadtbibliothek Lenzing an der Ager, Hauptplatz 10

GEBURTSTAGSJUBILARE

vom 01.06.2025 bis 31.08.2025

Wir gratulieren zur Vollendung des

88. Lebensjahres
Josefine Holub
Helmuth Zirwig

89. Lebensjahr:
Hilda Huber
Edith Wimmer
Stefan Pfeiffer

90. Lebensjahr:
Erika Oswald
Anna Breckner

91. Lebensjahr:
Josef Karl Mairhofer
Erna Pfeiffer
Johann Gruber

92. Lebensjahr:
Hildegard Wernig
Franziska Kofler

94. Lebensjahr:
Maria Gheorghian

93. Lebensjahres
Friedrich Streif

96. Lebensjahres
Margareta Unterberger

AUSZEICHNUNGEN

Wir gratulieren recht herzlich!

Laura Aschauer, BSc
Zur Verleihung des akademischen Grades
Bachelor of Science in Health Studies der FH Gesundheitsberufe OÖ,
Studiengang Physiotherapie

TRAUUNGEN & EINGETRAGENE PARTNERSCHAFTEN

Wir gratulieren recht herzlich!

Roswitha & Andreas Vasta
Silke Elisabeth Vogl & Ronny Grimm
Tina & Bernhard Brandner
Vanessa Schickermüller & Thomas Krempler
Sandra & Franz Gehnböck

IN MEMORIAM

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger:innen

03.06.2025 Theresia Baumgartner im 98. Lj.
06.06.2025 Alfred Schatz im 77 Lj.
07.06.2025 Roland Powischer im 81 Lj.
12.06.2025 Maria Hölzl im 89. Lj.
15.06.2025 Anna-Maria Lohinger im 38. Lj.
16.06.2025 Wolfgang Wiener im 75. Lj.
18.06.2025 Theodor Staufer im 89. Lj.
24.06.2025 Ernst Kriechbaum im 87. Lj.
28.06.2025 Wilfried Lukesch im 68. Lj.
04.07.2025 Frieda Riedl im 92. Lj.
04.07.2025 Heinz Forstner im 82. Lj.
13.07.2025 Tadeusz Wozniak im 74 Lj.
14.07.2025 Stefan Reisinger im 57 Lj.
19.07.2025 Josef Hilz im 66 Lj.
21.07.2025 Ellenore Sepetavc im 85. Lj.
23.07.2025 Eleonora Michetschläger im 98. Lj.
23.07.2025 Elisabeth Broser im 90 Lj.
27.07.2025 Gerhard Schiller im 74. Lj.
02.08.2025 Mamdouh Attia im 61. Lj.
05.08.2025 Erwin Aichhorn im 80. Lj.
05.08.2025 Monika Wallinger im 81 Lj.
06.08.2025 Peter Johann Weidinger im 84. Lj.
06.08.2025 Franz Berger im 83. Lj.
08.08.2025 Franziska Zauner im 97. Lj.
09.08.2025 Walter Brandl im 86. Lj.

HOCHZEITSJUBILARE

Wir gratulieren recht herzlich!

GOLDENE HOCHZEIT

Monika & Gottfried Weißenböck

GOLDENE HOCHZEIT

Ulrike & Johann Bichler
Veronika & Waldemar Strutzenberger
Brigitte & Walter Fenzl
Sylvia & Karl Kendl

DIAMANTENE HOCHZEIT

Monika & Stefan Schürrer

EISERNE HOCHZEIT

Liselotte & Alois Thann

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:

Juni 2025:

Cristina-Naomi & Alexandru-Vlad
eine Tochter Avia

Ajla & Zerin Foštagić
eine Tochter Eyna

Astrid & Robert Gumpinger
einen Sohn Emil

Daniela & Kevin Sterneder
einen Sohn Emilio Ray

Maria & Benjamin Kaiblinger
eine Tochter Lara

Juli 2025:

Nicoleta-Alecsandra Lupu & Said Alshaikh
einen Sohn Idris

Emilia-Estera & Vasile-Claudiu Lung
einen Sohn Mateo Asher

Alexandra-Roxana & Gavril-Vasile Păşcut
eine Tochter Miriam

Soma Danishwar & Shafiullah Rahmati
eine Tochter Sana

August 2025:

Natalie & Andreas Hochmayr
eine Tochter Laura Adele

ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Heimleitung
Irene Gattermaier-Ruppe

Franz-Auracher-Str. 4
07672 / 92976-11
heimleitung@aphlenzing.at

Sekretariat
Birgit Christl

07672 / 92976
office@aphlenzing.at

Sekretariat
Christine Schörghuber

07672 / 92976
office@aphlenzing.at

KINDERGARTEN

Leitung
Martina Scherndl

07672 / 95441
Kindergarten.burgstall@lenzing.or.at

BIBLIOTHEK

Leitung
Mag. Petra Lackerbauer

07672 / 92955-50
bibliothek@lenzing.or.at

STADTRAT – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER, PERSONALREFERENT

Ing. Rudolf Vogtenhuber
rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at
Tel. 07672 / 92955-33

KULTURAUSSCHUSS

Vizebürgermeisterin Mascha Auracher
mascha.auracher@gmail.com
Tel. 0699 / 12908425

AUSSCHUSS FREIZEIT UND WOHNEN

Vizebürgermeister Josef Zauner
josefzauner@gmx.net
Tel. 0664 / 2391575

AUSSCHUSS UMWELT, MOBILITÄT, RAUMORDNUNG

StR DI (FH) Markus Ratzenböck
max.ratzenboeck@gruene.at
Tel. 0680 / 1410677

SOZIALAUSSCHUSS

StR Anita Huber
ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc
Tel. 0699 / 16886426

AUSSCHUSS WIRTSCHAFT UND ORTSGESTALTUNG

StR Ing. Engelbert Bösze
e.boesze@cablevision.at, Tel. 0676 / 5379544

BAUAUSSCHUSS

GR Ing. Andreas Griebl, BSc
andreasgriebl@yahoo.de, Tel. 0664 / 6216797

StR Katja Breit
katjabreit1972@gmail.com
Tel. 0676 / 6182627

Mitarbeiter:innen und deren Aufgabenbereiche finden Sie auf unserer Homepage:

lenzing.ooe.gv.at/Verwaltung/Abteilungen

TERMINE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Jeden 1. Montag im Monat ab 15:00 Uhr im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum).
Am 06.10.2025, 03.11.2025 und 01.12.2025 erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenotrufnummer 141.**

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Jörg Breslmair
F.-K.-Ginzkey-Straße 10
Tel. 07672 / 93642, Mobil 0699 / 14500650

Mo. und Mi.	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:00 Uhr
	17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 11:30 Uhr
Freitag	13:00 – 17:00 Uhr

Nachmittagsordination nur für Berufstätige

Dr. Isabella Lorber
Atterseestraße 40
Tel. 07672 / 92326, Mobil 0664 / 3220931

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Dr. Robert Schachinger
Am Burgstall 2a
Tel. 07672 / 31012
www.dr-schachinger.com

Mo., Di., Mi., Do.	08:00 – 12:00 Uhr
Mo. und Di.	14:00 – 17:00 Uhr

FACHÄRZTE

Dr. Michael Eder, Facharzt für Psychiatrie
F.-K.-Ginzkey-Straße 10
Tel. 0677 / 647 13 566
Termine nach tel. Vereinbarung

Dr. Robert Schachinger,
Facharzt für Plastische Chirurgie
Am Burgstall 2a
www.dr-schachinger.com

Mo., Di., Mi., Do.	08:00 – 12:00 Uhr
Mo. und Di.	14:00 – 17:00 Uhr

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP
Atterseestraße 40
Tel. 07672 / 92735

Mo. und Mi.	12:00 – 18:00 Uhr
Di. und Do.	08:30 – 14:00 Uhr
Fr.	08:30 – 13:00 Uhr

Dr. Claudia Wolff
Atterseestraße 20, Tel. 07672 / 92953

Mo. und Do.	08:00 – 12:30 Uhr
Di. und Mi.	13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

APOTHEKE LENZING

Atterseestraße 40
Tel. 07672 / 93200, www.apotheke-lenzing.at

Montag bis Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

WEITERE KONTAKTE

Sozialberatungsstelle
Franz-Auracher-Straße 6, Frau Gabriele Lichtenthal
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung, Tel. 0664 / 78462820

Kulturzentrum Lenzing
Auskünfte und Reservierungen:
Ing. Thomas Mirnig, Tel. 07672 / 92955-16

Abfallsammelzentrum Attersee Nord
Industriegebiet 10, 4863 Seewalchen a. A.
Öffnungszeiten:

Mo.	08:00 – 12:00 Uhr
Di. & Fr.	08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Sa.	08:00 – 12:00 Uhr

Tel. 07662 / 4380, asz.attersee-nord@a1.net

Pächter der Leichenhalle
Bestattungsunternehmen Ploberger KG
Atterseestraße 44, Tel. 07672 / 24421

Unser Leben ist das, wozu unser Denken es macht.

Marcus Aurelius

STADT LENZING an der Ager

Hauptplatz 10
4860 Lenzing an der Ager

Tel.: +43 7672 / 929 55 - 0
Fax: +43 7672 / 929 55-45
stadtamt@lenzing.ooe.gv.at

lenzing.ooe.gv.at
lebeninlenzing.at

Montag	07 - 12 Uhr
Dienstag	08 - 12 Uhr
Mittwoch	08 - 12 Uhr
Donnerstag	08 - 12 Uhr 14 - 17 Uhr
Freitag	08 - 12 Uhr